

Oarhelljer Kerbmannschaft im Trainingslager: Bereit für „Muckerween“

Arheilgen (jb). Vom 2. bis 4. Oktober zog sich die Oarhelljer Kerbmannschaft auch in diesem Jahr wieder in ihr traditionelles Trainingslager zurück, um die heiße Phase der Kerbvorbereitung einzuläuten. Anders als in manchen Vorjahren blieben diesmal nur drei knackige Tage Zeit für die Mannschaft, um die intensiven Aufgaben zu wuppen. Auf der prall gefüllten Agenda standen die Erarbeitung aller wichtigen Themen rund um die Oarhelljer Kerb, sowie die Planung und erste Erprobung des diesjährigen Kerbprogramms.

Passend zum gewohnten Halloween-Wochenende lautet unser diesjähriges Motto: „Muckerween – eine schaurig schöne Kerb“. Dementsprechend kreativ, motiviert und vielleicht auch ein bisschen gruselig ging es in den Arbeitsgruppen zu, in denen Showeinlagen konzipiert und geprobt, Rollen verteilt und organisatorische Themen rund um die anstehende Kerb besprochen wurden.

Ein zentraler Bestandteil der Vorbereitungen ist natürlich auch der traditionelle Kerbtanz. Dafür war am Sonntag Kerbtanztrainerin Chiara extra in Wald-Michelbach, um mit der Mannschaft die neue Choreografie zu üben, um am Freitagabend mit dem diesjährigen Kerbtanz erstmalig den Löwen-saal einzuheizen.

Wie lässt sich das Trainingslager zusammenfassen? Das Wochenende war äußerst



anstrengend. Es wurde wenig geschlafen, viel gearbeitet, doch einige Kaltgetränke und unzählige Lacher später konnte die Truppe am Sonntag stolz auf viele erfolgreich erledigte Themen zurückblicken. Der Teamgeist wurde einmal mehr gestärkt und das Allerwichtigste: Das Programm für den großen Kerbsamstag steht!

Trotz der enormen Fortschritte in diesen drei Tagen ist hiermit die Arbeit keineswegs getan. Auch wenn vieles bereits erle-

digt wurde, steht noch einiges an offenen Aufgaben an. In den kommenden Wochen bis zur Kerb muss das Programm nun zu Hause und in vielen weiteren Treffen und Trainingseinheiten weiter präzisiert, erprobt und finalisiert werden. Schließlich haben wir, als Eure Oarhelljer Kerbmannschaft den Anspruch, Euch auch in diesem Jahr wieder – wie gewohnt – eine tolle und unvergessliche Kerb auf die Beine zu stellen.

Das vergangene Wochenende

hat den Grundstein gelegt und die Vorfreude innerhalb der Truppe steigt spürbar an. Die Oarhelljer Kerbmannschaft, der Vorstand und der gesamte Arheilger Kerbverein freuen sich schon jetzt riesig darauf, Euch vom 29. Oktober bis zum 3. November 2026 auf der Oarhelljer Kerb begrüßen zu dürfen. Macht euch bereit für eine schaurig schöne Kerb!

In diesem Sinne: Wem ist die Kerb?

Neues Restaurant in Arheilgen im Umbau



Arheilgen (apl). Me Yêu verbindet asiatische Küche mit Familienfreundlichkeit.

Fast ein Jahr lang stand das Geschäft in der Frankfurter Landstraße 136 in Darmstadt-Arheilgen leer. Aus einem ehemaligen Modegeschäft wird Stück für Stück ein Restaurant. Dahinter steckt die Geschichte von zwei Familien, einer gemeinsamen Idee und vielen Hürden auf dem Weg zur Eröffnung.

Als die beiden Familien Kinder bekamen, veränderte sich auch ihr Blick auf das Ausgehen. Essen gehen, gemeinsam Zeit verbringen und einfach mal in Ruhe am Tisch sitzen wurde plötzlich mit Kindern zu einer Herausforderung.

Dabei fiel den beiden Familien immer wieder auf, was fehlte. Ein Ort, an dem Familien willkommen sind, ohne dass Eltern das Gefühl haben müssen, ihre Kinder könnten jemanden stören. Ein Ort, an dem auch eine Mutter einmal in Ruhe essen oder stillen kann, während die Kleinen beschäftigt sind. Aus diesen Erfahrungen entstand schließlich die Idee von Me Yêu.

Der Weg dorthin war allerdings alles andere als einfach. Aus den Räumen eines ehemaligen Modegeschäfts sollte ein Restaurant entstehen. Wände, Räume und Ausstattung mussten verändert, geplant und neu gedacht werden. Viele Dinge liefen nicht so, wie sie ursprünglich geplant waren. Es gab Verzögerungen, unerwartete Probleme und immer wieder neue Herausforderungen. Und trotzdem blieb die Vorfreude, da der Wunsch viel größer war, die eigenen Vorstellungen Wirklichkeit werden zu lassen.

Ein besonders ungewöhnliches Bild gehörte dabei für die Familien zum Alltag. Während gearbeitet, geplant und organisiert wurde, waren auch die Kleinen dabei.

Me Yêu setzt auf frische vietnamesische Küche mit asiatischen Einflüssen. Auf der Speisekarte sollen unter anderem Suppen, Reis- und Nudelgerichte, Salate und Sushi zu finden sein. Dabei steht die Küche für eine abwechslungsreiche Auswahl auch für vegetarische, vegane und halal lebende Gäste.

Das eigentliche Herzstück des

Konzepts ist jedoch die Familienfreundlichkeit. Für Kinder gibt es ein eigenes Spielzimmer, in dem sie sich beschäftigen und austoben können. Gleichzeitig gibt es Wickelstationen und auch einen separaten Stillraum, wo sich frischgebackene Mütter mit den Kleinsten zurückziehen können. Denn bei Me Yêu soll nicht nur gesagt werden, dass Familien willkommen sind. Sie sollen es auch spüren.



Hinter dem Namen stehen zwei Familien, die ihre eigenen Erfahrungen in die Idee eingebracht haben. Gerade deshalb war es ihnen wichtig, einen Ort zu schaffen, an dem Eltern nicht das Gefühl haben müssen, zwischen einem entspannten Restaurantbesuch und ihren Kindern wählen zu müssen.

Aus einem leeren Geschäft entsteht ein neuer Ort. Aus Plänen wurden Räume. Aus einer Idee wurde ein Restaurant. Und so öffnet Me Yêu schon bald seine Türen in Darmstadt-Arheilgen. Mit asiatischer Küche, viel Herz und einer Idee, die aus dem eigenen Familienleben entstanden ist.

Ein Ort, an dem Familien gemeinsam essen, Kinder Kinder sein dürfen und auch Eltern einmal durchatmen können. Weitere Informationen zum genauen Eröffnungstermin und zum Angebot werden über die sozialen Medien von Me Yêu und in der Arheilger Post bekannt gegeben.

KIEFERORTHOPÄDIE UND ZAHNÄRZTE AM LÖWENPLATZ

KL-generiert

- IMPLANTOLOGIE
- ZAHNERSATZ
- ZAHNERHALTUNG
- ALIGNER
- PROPHYLAXE
- LACHGASSEDIERUNG

ANGST VORM ZAHNARZT?
BEHANDLUNG MIT LACHGAS

FÜR DIE GANZE FAMILIE. DIREKT IN ARHEILGEN.

TERMIN VEREINBAREN
06151 707 96 00

Frankfurter Landstraße 148-150
64291 Darmstadt-Arheilgen
kieferorthopaedie-arheilgen.de

Für ein gesundes, strahlendes Lächeln.

JELINEK COMPUTER
Seit 1984

64331 Weiterstadt
Darmstädter Str. 50
06150-186-700
www.jelinek.de
Mail: verieb1@jelinek.de

Wir verkaufen:
Computer, Drucker, Netzwerke und bieten Vor-Ort Service an

Wir reparieren:
Notebooks, PCs, Drucker, Plotter und Netzwerke

Wir bieten:
Wartung, Fernwartung und Serviceverträge

Mitarbeiter (m/w/d) auf Minijob-Basis
für Systemwartung & Kundenbetreuung gesucht.
Kein Homeoffice.

” Von nebenan, für nebenan.

Karten für die Oarhelljer Seniorenkerb 2026

Arheilgen (mo). Die Oarhelljer Kerb (29.10.–03.11.2026) steht wieder vor der Tür! Auch in diesem Jahr wird es am Kerb-Samstag, den 31.10., um 14:00 Uhr, im Bürgerhaus „Zum Goldenen Löwen“ wieder eine exklusive Seniorenkerb geben.

Wie jedes Jahr hat sich die Oarhelljer Kerbmannschaft ein ganz eigenständiges Programm ausgedacht, welches in diesem Jahr unter dem Motto „Muckerween – eine schaurig schöne Kerb“ steht. Erste Programmpunkte aus dem Showprogramm können bereits vor der Premiere am Abend exklusiv auf der Seniorenkerb bewundert werden!

Die Karten sind wie gewohnt kostenlos und ab sofort bei EP:Wenner (Untere Mühlstraße 9) erhältlich.

Wichtiger Hinweis zur Kartenvergabe: Die Karten dienen uns zur besseren Planung des Besucheraufkommens und der damit verbundenen Vorbereitungen. Wir bitten Sie daher ausdrücklich, nur so viele Karten mitzunehmen, wie Sie tatsächlich benötigen. Ein großzügiges Eindecken mit den Karten verfälscht daher unsere Planung.

Wir freuen uns darauf, Sie bei der Seniorenkerb begrüßen zu dürfen!

Bis dahin und: Wem ist die Kerb?!

FRAU DANIEL KAUF

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge.

Komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung.

100 Prozent seriöse und diskrete Barabwicklung vor Ort.

Täglich Montag-Sonntag von 8-21 Uhr.

Telefon 06196-40 26 889

KIRCHLICHE TERMINE

ARHEILGEN

CHRISTLICHES ZENTRUM DARMSTADT – CZD
Röntgenstr. 18, www.cz-darmstadt.de
Sonntag, 11. Oktober 2026
10:30 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung und Livestream online

EVANG. AUFERSTEHUNGSGEMEINDE
www.auferstehungsgemeinde-arheilgen.de
Do: 17 Uhr Die Wollmäuse – Offener Handarbeitstreff; Fr: 18 Uhr C3 Jugendtreff im CVJM Heim; 19:30 Uhr Posaunenchor
Sonntag, 11. Oktober 2026
11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Fabian Böhme; 12:30 Uhr Taufgottesdienst, Pfarrer Fabian Böhme; Mo: 18 Uhr Club 80; Di: 19:15 Uhr Orchester; 19:30 Uhr Kirchenvorstandssitzung; Mi: 14:30 Uhr Seniorenkreis; 20 Uhr Kantorei

EVANG. STADTMISSION
Info-Tel.: 06151-373440, www.stadtmission-arheilgen.de
Sonntag, 11. Oktober 2026
10 Uhr Gottesdienst; Do: 20 Uhr Friedensgebet

KATH. HEILIG-GEIST-KIRCHE
www.heilig-geist-darmstadt.de
Sa: 18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 11. Oktober 2026
10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, unter Mitwirkung der Band; Di: 19:30 Uhr Bandprobe; Mi: 9 Uhr Heilige Messe; 19:30 Uhr Kirchenchor „InSpirit“; 19:30 Uhr „30 Minuten für Gott“; Do: 15 Uhr Strickkreis; 18 Uhr Kolping Basteln für Weihnachten
ST. BONIFATIUS
Fr: 18 Uhr Heilige Messe

KREUZKIRCHENGEMEINDE
www.kreuzkirche-arheilgen.de
Sa: 18 Uhr Bandoneón trifft auf Streichquartett: Konzert mit dem Gürzenich Quartett Köln und Solist Lothar Hensel
Sonntag, 11. Oktober 2026
9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Fabian Böhme; 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskirche, Pfarrer Fabian Böhme; Mi: 14:30 bis 16:30 Uhr Erlebnistanz mit Barbara Themel
Öffnungszeiten der Bücherei:
Mo: 18:30-19:30 Uhr; Mi: 8:30-9:30 Uhr; 16-18 Uhr; Do: 16-18 Uhr

NETZWERKKIRCHE
Arheilger Kleingruppe jeden Do: 19 Uhr; Kontakt-Tel.: 0151 27658284 (Pastor Christian Marschall) E-Mail: christian.marschall@netzwerk-kirche.com auch bei Tiktok und Instagram

KRANICHSTEIN

EVANG. SEGENSEGEMEINDE
www.segensgemeinde-darmstadt.de
Sonntag, 11. Oktober 2026
10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Prädikantin H. Röse; Mi: 15:15 Uhr Andacht im Wohnpark Kranichstein, danach Andacht im Pflegebereich
Ökum. Gemeindezentrum
www.oegz.de
Do: 19:30-21 Uhr Chorprobe; Mo: 16:30-18 Uhr Flötengruppen TonArt; Di: 15:30-17:30 Uhr Gemeindebücherei

KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. JAKOBUS
www.oegz.de
Do: 10 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 11. Oktober 2026
10:30 Uhr Eucharistiefeier

KLEINE KIRCHE AM SEE
www.selk-darmstadt.de
Sonntag, 11. Oktober 2026
10 Uhr Hauptgottesdienst

WIXHAUSEN

EVANG. KIRCHENGEMEINDE WIXHAUSEN
www.kirche-wixhausen.de
Offene Kirche täglich 9-16 Uhr
Sonntag, 11. Oktober 2026
Kein Gottesdienst in Wixhausen; Einladung zu den Gottesdiensten in der Kreuz- und Auferstehungskirche; Mi: 14:30 Uhr Treffen der Evangelischen Frauenhilfe in der Scheune

SUDOKU-RÄTSEL

5		8	1	2			7	4
		1			4			
2	3			5		8		1
			9			3		
		7		1		2		
		9			5			
9		3		4			6	2
			7			9		
1	4			6	9	7		8

EAD holt vom 19.10.-16.11. Grünabfall in Darmstädter Privathaushalten ab

Terminreservierung telefonisch oder per E-Mail

Darmstadt (stip). Von Montag, 19. Oktober, bis einschließlich Montag, 16. November, bietet der Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt (EAD) wieder seine kostenfreie Abholung von Grünabfällen der Darmstädter Privathaushalte an. Interessierte werden gebeten, einen Termin zur Abholung telefonisch (06151 13-46000) oder per E-Mail (ead-hotline@darmstadt.de) zu vereinbaren.

Vor der Abholung ist Folgendes zu beachten:
• Strauch- und Astwerk bis zehn Zentimeter Durchmesser und zwei Meter Länge bitte mit Kordeln gebündelt und mit dem übrigen losen Grünschnitt in Papiersäcken oder Pappkartons

bis 6 Uhr morgens am vereinbarten Abfuhrtag bereitstellen.
• Bitte auf Plastiksäcke und Gebinde mit Draht oder Plastikschnur verzichten, da diese auf der Kompostierungsanlage nicht entfernt werden können.
• Größere, für lose Grünabfälle geeignete Papiersäcke werden auf dem EAD-Recyclinghof zum Preis von 0,70 Euro pro Stück verkauft. Die Öffnungszeiten sind: montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 17 Uhr, mittwochs von 13 bis 18 Uhr, freitags von 8 bis 16 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.

Bürgerinnen und Bürger können für die Sammlung 70-Liter-Säcke auch in den Bezirksverwaltungen Arheilgen, Eberstadt und Wixhausen sowie im Rathausfoyer erwerben.

Die Säcke und andere Grünschnitt-Beimengen werden aus Zeit- und Arbeitsschutzgründen nur bei der angemeldeten Gartenabfallsammlung vom EAD mitgenommen – nicht jedoch bei der Biotonnenleerung. Holzteile und Wurzelstöcke mit einem Durchmesser von über zehn Zentimeter werden gesondert erfasst, da sie unter anderem den Pressmechanismus der EAD-Sammelfahrzeuge beschädigen können. Dieses Großholz kann – wie alle anderen kompostierfähigen Abfälle aus Darmstädter Privathaushalten auch – auf der Kompostierungsanlage (Eckhardwiesenstraße 25) entgeltfrei abgegeben werden. Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr, samstags von 8 bis 12 Uhr.

Mäh- und Reinigungsarbeiten am Ruthsenbach

(as). Die Bezirksverwaltung Arheilgen teilt mit: Am Samstag, dem 17. Oktober 2026, finden im Auftrag des Wasserverbandes Schwarzbachgebiet-Ried ab 8 Uhr Mäh- und Reinigungsarbeiten entlang des Ruthsenbaches im Bereich zwischen Rückenmühle (Gute-Garten-Straße) und Speckgärten (Kettenwiesenstraße) statt. Es kann daher in diesem Bereich in den

betroffenen Straßen (Gute-Garten-Straße, Untere Mühlstraße und Bachstraße) kurzfristig zu Verkehrsbehinderungen kommen. Wir bitten insbesondere die Anwohner in den von den Arbeiten betroffenen Straßenabschnitten um ihr Verständnis und um Beachtung. Sollte es am Samstag regnen, verschiebt sich der Termin auf den 24. Oktober 2026. Vielen Dank!

Arheilger Stadtteilverein

Canasta im Kaffeetreff

Arheilgen (his). Im April 2026 wurde im Kaffeetreff zum ersten mal Canasta gespielt. Da es allen Mitspielenden viel Spaß machte, bestand der Wunsch, dies zu wiederholen. Deshalb wird Canasta nun jeden letzten Donnerstag im Monat im Kaffeetreff angeboten. Das Spiel ist leicht zu lernen, sodass Neueinsteiger wenig Probleme haben,

mitzuspielen. Auch können Sie bei Kaffee, Tee und Kuchen einen schönen Nachmittag genießen. Wir freuen uns auf viele begeisterte Canastaspieler.

Wann: Donnerstag, 29.10.026 von 14:30 – 17:00 Uhr
Wo: Nachbarschaftstreff Alte Feuerwehr, Frankfurter Landstraße 131, DA-Arheilgen

Repair-Café Kranichstein

Kranichstein (hk). Wie jeden 2. Samstag im Monat öffnet das Repair-Café Kranichstein am 10. Oktober von 14 bis 17 Uhr in der Freien Comenius Schule (FCS) in der Jägertorstr. 179 b. Die ehrenamtlichen Helfer geben Rat und Hinweise für Reparaturen und reparieren defekte Gegenstände in den Bereichen Haushaltsgeräte, Elektro/Elektronik, Mechanik

und PC (Software und Hardware) sowie Textilien, mit und ohne Nähmaschine. Die Arbeit ist unentgeltlich, Spenden sind willkommen.

Die nächsten Termine sind am Samstag, 14. November und Samstag, 12. Dezember. Aktuelle Information gibt es immer auf www.repaircafes-darmstadt.de

Pfarrversammlung in Heilig Geist

Arheilgen (cr). Im Anschluss an den Gottesdienst am Sonntag, 08.11.2026, in Heilig Geist (Beginn des Gottesdienstes ist 10:30 Uhr), laden wir zur Pfarrversammlung ein. Zentrales Thema wird die Neuorganisation der Pfarrei Sankt Lucia und die Bildung des Gemeindeausschusses von Heilig Geist sein. In Sankt Lucia wird es einen übergeordneten Pfarreirat (pastorale Verantwortung) und einen Verwaltungsrat (Verant-

wortung für Vermögen und die Mitarbeiter*innen) geben. Der Gemeindeausschuss Heilig Geist gehört als Ausschuss zum Pfarreirat und gestaltet das Leben Vor Ort, in der Gemeinde. Ab dem ersten Sonntag im Oktober informieren wir nach den Gottesdiensten über die Veränderung und werben für die Mitarbeit. Ansprechpartner: Stefan Herzog, E-Mail: pgr@heilig-geist-darmstadt@bistum-mainz.de

Seniorenkreis in der Auferstehungsgemeinde

Arheilgen (mk). Die Ev.-Luth. Auferstehungsgemeinde lädt herzlich zum Seniorennachmittag am Mittwoch, 14. Oktober, ein. Beginn ist um 14:30 Uhr im Gemeindehaus in der Messeler Str. 31. An diesem Nachmittag sind zwei Themen geplant: Am Anfang wird Frau Verweyen kurz das Angebot „Taschengeldbörse“ vorstellen. Nach einer Kaffeepause geht es um das geplante Thema „Ernährung

im Alter“ mit Frau Dr. med. E. Malzfeldt, die sich auf Ernährungsfragen spezialisiert hat. Nach einer Einführung ist noch Zeit für Austausch und Fragen zum Thema. Freuen Sie sich auf einen interessanten und anregenden Nachmittag voll wissenschaftlicher Informationen. Wer von zu Hause abgeholt werden möchte, melde sich bitte bis Dienstag (13.10.) bei Marga Kroecker, Tel. 06151-374 304.

VERWALTUNG

ARHEILGEN

BEZIRKSVERWALTUNG
Rathausstr. 1
Bezirksverwalter: N.N.
Tel.: 06151 13 23 97
bv.arheilgen@darmstadt.de
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Mi. 8:30-12:30 Uhr sowie Di. und Mi. 14-17 Uhr
Do. 8-14 Uhr; Fr. 7-10 Uhr

MELDESTELLE
Tel.: 06151 13 36 80
meldestelle-arheilgen@darmstadt.de
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Mi. 8:30-12:30 Uhr sowie Di. und Mi. 14-17 Uhr
Do. 8-14 Uhr; Fr. 7-10 Uhr
Telefonische Sprechzeiten: Mo. und Do. 13:30-15 Uhr

ORTSGERICHT
Ortsgerichtsvorsteher: Lutz Hefert
Telefonisch erreichbar: Di. und Mi. 18-19 Uhr
Tel.: 06151 13 36 81
Mobil: 0152 37865655
ortsgericht-darmstadt-arheilgen@darmstadt.de
Sprechzeiten: Di. und Mi. 18-19 Uhr

3. POLIZEIREVIER
Röntgenstr. 41
Tel.: 06151 96 94 13 10
Odine Kunert
Tel.: 06151 96 94 13 52
Mobil: 0162 6181384
Sprechzeiten: nach Vereinb.

SCHIEDSAMT
Jürgen Hein-Benz
Tel.: 06151 37 03 85
Günther Lisemer (Stellv.)
Tel.: 0160 3648660
schiedsamt-arheilgen@darmstadt.de
Sprechzeiten: nach Vereinb.

STADTPOLIZEI
Steffen Grüner
Tel.: 06151 13 22 37
Mobil: 0151 15981361
steffen.gruener@darmstadt.de
Sprechzeiten: nach Vereinb.

KRANICHSTEIN

MELDESTELLE
Hotline: 06151 13 32 22

ORTSGERICHT
Ortsgerichtsvorsteherin: Petra Gengnagel
Mirjam-Pressler-Str. 10
Tel.: 06151 96 76 585
Fax: 06151 96 76 643
ortsgericht-darmstadt-kranichstein@darmstadt.de
Sprechzeiten: Mo. 10:30-12:30 Uhr

POLIZEIDIENSTSTELLE
Einkaufszentrum am See
Mirjam-Pressler-Str. 6
Tel.: 06151 96 16 12
Mobil: 0172 6843833

WIXHAUSEN

BEZIRKSVERWALTUNG
Falltorstr. 11
Bezirksverwalterin: Deniz Würsch
Verwaltung: Tel.: 06151 13 4100
bv.wixhausen@darmstadt.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. und Fr. 8-12 Uhr sowie Mi. 14-17 Uhr

MELDESTELLE
Tel.: 06151 13 4102
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. und Fr. 8-12 Uhr sowie Mi. 14-17 Uhr

ORTSGERICHT
Ortsgerichtsvorsteher: Bernd Henske
Tel.: 06151 13 4105
ortsgericht-darmstadt-wixhausen@darmstadt.de
Sprechzeiten: Mi. 16-17 Uhr
Telefonisch erreichbar: Mi. 16-17 Uhr

SCHIEDSAMT
Renate Hahn-Dyroff
Tel.: 06151 13 4104
schiedsamt-wixhausen@darmstadt.de
Sprechzeiten: Mo. 9-10 Uhr und nach Vereinb.

STADTPOLIZEI
Uwe Kittner
Tel.: 06151 13 4103
Mobil: 0151 15977203
uwe.kittner@darmstadt.de
Sprechzeiten: nach Vereinb.

JAHRGÄNGE

ARHEILGEN

JAHRGANG 1939
Wir treffen uns am Do., 15.10., um 18 Uhr in der Gaststätte "Zur Krone".

JAHRGANG 1940
Wir treffen uns am Do., 08.10., 12 Uhr im "Bürgermeister-Pohl-Haus", in Wixhausen.

JAHRGANG 1952/53
Wir treffen uns am Donnerstag, den 15.10., um 18 Uhr im Restaurant "Zur Krone". Kontakt: Ute Wendel, 371580.

WIXHAUSEN

JAHRGANG 1938
Wir treffen uns am Mi., 14.10., um 12 Uhr zum Mittagessen im Bürgermeister-Pohl-Haus in Wixhausen.

NOTDIENSTE

ARHEILGER
APOTHEKEN

(nachmittags 14:30-18 Uhr)
14. Oktober 2026
Odenwald-Apotheke
Untere Mühlstr. 10

ÄRZTLICHER
NOTDIENST

Tel.: 06151 116 117
Ärztl. Bereitschaftsdiensten.
KLINIKUM Darmstadt
Grafenstr. 9

GESUNDHEIT
& SOZIALES

ARHEILGEN

**SERVICESTELLE SOZIALES
UND BERATUNG (SuB)**
Beratung u. Unterstützung
für ältere Menschen
u. Angehörige in Arheilgen
u. ganz Darmstadt
Ansprechpersonen:
Susanne Stiehler
Tel.: 06151 13 4255
Irina Höllwarth
Tel.: 06151 13 3854
Nadja Wolf
Tel.: 06151 13 2053
sub-beratung@darmstadt.de
Frankfurter Str. 71,
64293 Darmstadt
Erreichbarkeit:
Mo. bis Do. 8-14 Uhr
sowie Fr. 8-12 Uhr

PFLEGESTÜTZPUNKT
Beratung für pflegebedürftige
Menschen in Darmstadt, die
gesetzlich versichert sind
Ansprechpersonen:
Bettina Amedick
Tel.: 06151 13 4256
Christina Bach
Tel.: 06151 13 4257
Christiane Härtling
Tel.: 06151 13 4258
Sibille Hütten
Tel.: 06151 13 4259
pflegestuetzpunkt@
darmstadt.de
Frankfurter Str. 71,
64293 Darmstadt
Telefonisch erreichbar:
Mo. bis Do. 10-15 Uhr
sowie Fr. 10-12 Uhr

KRANICHSTEIN

GEMEINDEPFLEGE
Ansprechpersonen:
Patrizia Krech
Tel.: 0151 22 11 84 14
patrizia.krech@regionale-
diakonie
Nurcan Yildiz
Tel.: 0151 43 10 06 48
nurcan.yildiz@regionale-
diakonie.de
Luise-Büchner-Haus
Mirjam-Pressler-Str. 10, 1. OG
Offene Sprechstunde:
Di. 10-12 Uhr
weitere Termine n. Vereinb.

WIXHAUSEN

GEMEINDEPFLEGE
(Beratungsstelle für ältere
Menschen und Angehörige)
Falltorstr. 11
Ansprechpartner:
Judith Zumbruch und
Coralie Hafner
Tel.: 06151 36 06 150
seniorenberatungwx@
drk-darmstadt.de
Offene Sprechstunde:
Di. 10-12 Uhr und 13-15 Uhr
Weitere Termine n. Vereinb.

„Ich setze mich für MS-Kranke
ein. Bitte helfen Sie auch mit!“

Petra Anster
Petra Gerster

Deutsche
Multiple Sklerose
Gesellschaft
Landesverband
Hessen e. V.

Tel.: 069 405898-0
dmsg@dmsg-hessen.de

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE74 5502 0500 0007 6052 00
BIC: BFSWDE33MNZ
www.dmsg-hessen.de

dmsg
hessen

Er war ein Segen für die Kirche
und für Kranichstein

Erzählcafé zu ÖGZ-Gründungspfarrer Lothar Landvogt



Unterhaltsames Erzählcafé zu Pfarrer Lothar Landvogt, moderiert von Pfarrer Stefan Schäfer und Pfarrerin i.R. Vera Langner, hier erzählt eindrucksvoll Christel Pennewiß (rechts), eine der Weggefährten von Anfang an.

Kranichstein (fuf). Erzählcafé zu Lothar Landvogt, dem katholischen Gründungspfarrer des Ökumenischen Gemeindezentrums Kranichstein (ÖGZ), der 2024 gestorben ist. Weggefährten, Freunde und Menschen, die ihn in der Gemeinde und darüber hinaus erlebt haben, erinnerten sich. Daraus ergab sich ein sehr anschauliches, farbenfrohes, lebendiges Bild: Ein Pfarrer, der es gern mit Menschen zu tun hatte, auf sie zuzug, ihnen auf Augenhöhe begegnete, auch gerne für sie kochte... Seine Kirche war offen, genauso wie für viele auch sein Küche... Ein Pfarrer mit Leib und Seele. Einer, der die christliche Botschaft ganz handfest mit

den Menschen lebte. So war er angetreten: Im Geist des Aufbruchs der katholischen Kirche für eine geschwisterliche Kirche zu leben und zu arbeiten, die sich der Welt und den Menschen öffnet. Die Erinnerungen und Anekdoten machten deutlich, dass ihm das auf vielfältige Weise gelungen ist. „Er hat mich offen gemacht,“ bekannte eine Lehrerin, die konservativ katholisch von zuhause geprägt war und erzählte, wie wohltuend anders sie ihre Kirche in Kranichstein erlebte. Zu den Erinnerungen gehörte auch, dass nicht alle von dem frischen Wind in der katholischen Kirche und vom ökumenischen Miteinander begeistert waren. Das

galt es halt auszuhalten und zu widerstehen. „Es ist geglückt: ein Segen für den Stadtteil“, zog eine Weggefährtin am Ende dieses anekdotenreichen, überaus unterhaltsamen Erzählcafés Bilanz. „Sehr berührend und beeindruckend.“ Der Verein der „Freunde und Förderer des Ökumenischen Gemeindezentrums“, der zu diesem Erzählcafé eingeladen hatte, ist überzeugt, dass der Geist des – seither oft verdrängten – konziliaren Aufbruchs, für den Lothar Landvogt bis zu seinem Tod in besonderer Weise gestanden hat, inspirierend ist für den Weg in die Zukunft der Kirche und für eine Kirche der Zukunft.

Mehr als Schlagzeilen. News aus der Nachbarschaft.

Mein Praktikum bei der
Ev. Stadtmission in Arheilgen

Silvian Meißner berichtet

Arheilgen (sim). Im Rahmen meiner Ausbildung bei der Interkulturellen Theologischen Akademie (ITA) in Liebenzell absolviere ich ein Praktikum bei der Ev. Stadtmission in Arheilgen. Mein Name ist Silvian Meißner, ich bin 25 Jahre alt und „lerne“ seit dem 1. September ganz praktisch Gemeindearbeit mit all ihren Strukturen, ihren Aufgabenbereichen und all ihren Anforderungen kennen. Da gibt es die Kinder- und Jugendarbeit für alle Altersgruppen, die Bibelstunde für Senioren, den Bereich Seelsorge und natürlich das Herzstück der Gemeindearbeit: der sonntägliche Gottesdienst mit begleitendem Kindergottesdienst. Meine Hobbies sind Sport und Musik und beides ist sehr gefragt, gerade bei Kindern und Jugendlichen, das gemeinsame Musizieren, das Singen, das Spielen und natürlich auch die sportlichen Aktivitäten. Bereits in den ersten Tagen meines Praktikums haben wir mit 3 Teams am 10-Freunde-Triathlon in Darmstadt teilgenommen. Interkulturell bin ich nicht nur unterwegs von Baden-Württemberg nach Hessen, nein, es gab tatsächlich auch schon andere Kulturen, die ich auf meinem Lebensweg kennenlernen durfte. So war ich im Rahmen des Internationalen Jugend-Freiwilligen Dienstes ein halbes Jahr in Sam-bia mit der Liebenzeller Mission unterwegs. Drei Jahre später zog es mich ein weiteres Mal nach Afrika, dieses Mal ging es mit Operation Mobilisation (OM) nach Namibia. Ein Monat unter dem Motto: Hearing Gods Voice (frei übersetzt: Gott redet, höre ich?). In dieser Zeit habe ich tat-



sächlich meine Ausrichtung für mein Leben erkannt und mich für die theologische Ausbildung in Liebenzell beworben. Ende des Jahres beende ich mein Praktikum in Arheilgen. Meinen Schwerpunkt sehe ich nach dem Ausbildungs-Abschluss in einem Jahr in der Kinder- und Jugendarbeit. Auch hier

vertraue ich auf Gott, der mein Leben in seiner Hand hält und mich immer wieder mit seiner Fürsorge und seinen Angeboten überrascht. Alle Informationen zur Ev. Stadtmission Arheilgen und ihren umfangreichen Aktivitäten unter: www.stadtmission-arheilgen.de

WAS IST LOS IM ORT

ARHEILGEN

07.10. I MI 15-17 Uhr	HANDARBEITSTREFF Wo: Nachbarschaftstreff, Arheilger Stadtteilverein
08.10. I DO 14:30-17 Uhr	KAFFEETREFF: WIR STELLEN EIN LIEBLINGS-KOCHBUCH VOR Wo: Nachbarschaftstreff, Arheilger Stadtteilverein
09.10. I FR 14:30-16 Uhr	GESPRÄCHSKREIS FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE Wo: Nachbarschaftstreff, Arheilger Stadtteilverein
09.10. I FR 18 Uhr	ARHEILGER GESCHICHTSVEREIN STAMMTISCH Wo: Zur Krone, Darmstädter Straße
12.10. I MO 13.10. I DI 10-12 Uhr und 15-17 Uhr	INDOOR-SPIELPLATZ FÜR KINDER VON 0-4 JAHREN Eintritt frei Wo: Ev. Stadtmission Arheilgen, Römerstraße 34
12.10. I MO 18-20 Uhr	SPIELEABEND Wo: Nachbarschaftstreff, Arheilger Stadtteilverein
13.10. I DI 14-16:30 Uhr	SENIORENNACHMITTAG AWO Wo: Nachbarschaftstreff, Arheilger Stadtteilverein
22.10. I DO 18:30 Uhr	ARHEILGER STAMMTISCH 2/26 Wo: Bewegte Einblicke, Obere Mühlstraße (Pferdestall) ➔ 14
29.10. BIS 03.11.	OARHELLJER KERB Wo: Rund um den Goldnen Löwen

KRANICHSTEIN

10.10. I SA 14-17 Uhr	REPAIR-CAFÉ KRANICHSTEIN Wo: FCS, Jägertorstr. 179b ➔ 2
--------------------------	---

WIXHAUSEN

07.10. I MI 14:00 Uhr	RADTOUR Treffpunkt vor dem Eingang ASW. Wo: Begegnungsstätte DRK Aktive Senioren Wixhausen, Ostendstr. 27-29
13.10. I DI 14-16:30 Uhr	GUD STUBB, KAFFEE UND KUCHEN MIT BASTELANGEBOT Wo: Begegnungsstätte DRK Aktive Senioren Wixhausen, Ostendstr. 27-29
14.10. I MI 19 Uhr	GEMEINSAM SPIELEN Wo: Begegnungsstätte DRK Aktive Senioren Wixhausen, Ostendstr. 27-29
15.10. I DO 15 Uhr	REPARATURCAFE MIT KAFFEE UND KUCHEN Wo: Begegnungsstätte DRK Aktive Senioren Wixhausen, Ostendstr. 27-29 ➔ 5
24.10. I SA 13-16 Uhr	SORTIERTER KINDERSACHEN FLOHMARKT "RUND UMS KIND" Angeboten wird Herbst- und Winterbekleidung, Schuhe, Spielsachen, Bücher, Großteile uvm. Parallel gibt es eine große Kuchentheke (Schwangerschaftsreineinlass: 12:30 Uhr). Veranstalter: Förderverein der Georg-August-Zinn Schule und die Elternschaft. Infos und Nummernvergabe unter: www.basarlino.de/SK52 Wo: Georg-August-Zinn Schule Wixhausen, Bert-Brecht-Straße 2-4, 64291 Darmstadt

... UND NEBENAN

DARMSTADT

16.10. I FR	ERLEBNISTAG BEI MERCK Jetzt anmelden: www.merck-ausbildung.de Wo: Learning Center ➔ 6
-------------	---

ERZHAUSEN

08.10. I DO 19 Uhr	INFOVERANSTALTUNG ZU CINDY-S Wo: Bürgerhaus Erzhausen
16.10. I FR 15:30-19:30 Uhr	DRK ERZHAUSEN BLUTSPENDE Wo: Bürgerhaus Erzhausen
18.10. I SO 11 Uhr	ZUM BAYRISCHEN FRÜHSCHOPPEN mit Mitgliederehrung lädt der SPD-Ortsverein Erzhausen und AG 60 plus ein. Wo: Bürgerhaus Erzhausen (Saal K3)
23.10. I FR 19 Uhr	"EIN ZUG FÄHRT IN DER DUNKELHEIT, DOCH EINE HOFFNUNG AUF DAS LICHT" Lesung und Gespräch mit Maryam Kishawarz, Stipendiatin des PEN und der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Eintritt frei. Wo: Bücherbahnhof Erzhausen
31.10. I SA 20:00 Uhr	30 JAHRE BIG BAND ERZHAUSEN - JUBILÄUMSKONZERT IM BÜRGERHAUS Wo: Bürgerhaus Erzhausen ➔ 9

GRÄFENHAUSEN

17.10. I SA 11:30 Uhr	SCHLACHTFEST vom Karnevalverein. Wo: Dorfgemeinschaftshaus
--------------------------	--

WEITERSTADT

07.10. I MI 18:30 Uhr	SCHREIBEN mit Frau Schreiber – Lust, sich etwas von der Seele zu schreiben? Wo: Kulturbahnhof Weiterstadt, Bahnhofstraße 2
--------------------------	--

Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Für Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.



HÖRAKUSTIK
GUNKEL

Fachgeschäft für Hörgeräte und mehr.

Kostenloser Hörtest

Höarakustik-Gunkel-Arheilgen • Höarakustikermeister
Frankfurter Ldstr. 165 • 64291 Darmstadt • Tel. 06151 2787967

Gesucht: Menschen, die gern vorlesen



Kranichstein (lb). An der Erich-Kästner-Schule (EKS) Grundschule Kranichstein werden ca. 580 Kinder unterrichtet. Davon gehen knapp 280 Kinder in die Nachmittagsbetreuung. Die Schule hat bereits viele Bereiche am Vor- und Nachmittag, in denen Lesen fest verankert ist, und möchte diesen Bereich für Kinder noch besser ausgestalten. Genau hier kommt Mentor Hessen e.V. ins Spiel. Der Kooperationspartner der EKS vermittelt ehrenamtliche Leselernhelfer, die die Lücke schließen – nicht als Ersatz, sondern als Verstärkung: eine erwachsene Person, ein Buch,

UND die volle Aufmerksamkeit fürs Kind. Die Lesezeiten können nach Absprache am Vor- wie am Nachmittag stattfinden. Und es ist niedrigschwelliger, als viele denken. Man muss keine Lehrkraft sein. Alles was man braucht ist Zeit und Geduld. Mentor Hessen e.V., der Kooperationspartner der Schule, bereitet neue Leselernhelfer vor und steht mit Rat zur Seite. Eine Stunde die Woche ist schon ein Anfang.

Wer Lust hat, meldet sich über den Fragebogen von Mentor Hessen: www.mentor-hessen.de/fragebogen-mentoren/

Arheilger Stadtteilverein
**Sonntagsfrühstück im
Nachbarschaftstreff**

Arheilgen (his). Am Sonntag ist Ruhe und Zeit vorhanden, um in schöner Atmosphäre geruhsam zu frühstücken. Aber allein oder zu zweit am Frühstückstisch zu sitzen, macht nicht immer Spaß. Gemeinsam mit anderen Menschen zu frühstücken bringt neue Gesprächskontakte und sie können sich über die neuesten Entwicklungen in unserer Stadt austauschen. Kommen Sie zum Nachbarschaftstreff des Arheilger Stadtteilvereins! Am Sonntag, den 18. Oktober 2026, findet von 10:00 – 13:00 Uhr das Sonntagsfrühstück statt. Für unser vielfältiges, gutes Frühstück

bitten wir um einen Kostenbeitrag von 10 Euro. Wir freuen uns auf viele Frühstücksgäste.

Zur besseren Planung dieses Angebotes bitten wir Sie, sich vorher bei uns anzumelden unter der Telefonnummer 0155-60127115. Sie können Ihre Anmeldung bis zum 15.10. auf den Anrufbeantworter sprechen, wir hören diesen regelmäßig ab und geben Rückmeldung, wenn Sie uns Ihre Nummer hinterlassen.

Wann: Sonntag, 18. Oktober
von 10:00 – 13:00 Uhr
Wo: Nachbarschaftstreff
Alte Feuerwehr, Frankfurter
Landstraße 131, DA-Arheilgen

Zu Gast im Kilian

2. Oarhelljer Poetry Night

Arheilgen (dw). Gedichte, Poesie oder Kurzgeschichten – die Gäste der 2. Oarhelljer Poetry Night am Sonntag, dem 25. Oktober, erwartet auf jeden Fall spannende, berührende und ehrliche Texte von Menschen, die hier leben und etwas zu sagen haben.

19 Uhr in der Weinstube Kilian,
Einlass ist bereits um 18 Uhr.

Der Eintritt kostet 15,00 Euro. Reservierungen sind online unter weinstube-kilian.de oder vor Ort möglich. Es gilt freie Sitzplatzwahl, Kartenrückgabe ist nicht möglich. Kultur im Kilian – das Original.

Kranichstein (dv). „Über 1.000 Kuchen sind in 10 Jahren selbst gebacken worden!“ Diese stolze Zahl verkündete Willi Wagner bei der Mitgliederversammlung von „Hiergeblieben“ – um gleich anzufügen: „Das soll nicht heißen, jetzt ist’s genug.“ Nein, von diesem freiwilligen Engagement lebt „Hiergeblieben“, darauf ist der Verein angewiesen. Die drei selbstgebackenen Kuchen wöchentlich, die für das Nachbarschaftscafé gespendet werden, stehen anschaulich für das vielfältige ehrenamtliche Engagement in diesem Verein, der das „Miteinander – füreinander“ pflegt und sich darum kümmert, dass „gut älter werden in Kranichstein“ gelingt. Willi Wagner gehört zum Vorstand von Hiergeblieben und ist Kümmerer um das Nachbarschaftscafé. Jeden Dienstagnachmittag im Luise-Büchner-Haus, geschätzt und gut besucht. Bei Kaffee und Kuchen einfach zum Plausch, zu Gemeinschaftsspielen, gelegentlich gibt’s Programm... und man begegnet Gleichgesinnten,

zumindest Menschen, die auch hiergeblieben sind. Ganz praktisch: nebenan kann man zur gleichen Zeit auch Esther Kraus treffen, die neue Koordinatorin von Hiergeblieben, und mit ihr sprechen, gerne auch um Rat fragen.

Wichtiger Netzwerker fürs Quartier

Der Verein biete vielfältige Strukturen in Kranichstein, um auch im Alter länger zuhause wohnen zu können, betonte Vorsitzender Wolfgang Bauer. Schneider in der Mitgliederversammlung. Im Kranichsteiner Netzwerk, das für ein lebendiges Quartier sorge, sei „Hiergeblieben“ ein gefragter und geschätzter Mitspieler geworden. Ein immer noch wachsender Verein, derzeit mit über 230 Mitgliedern, allein im zurückliegenden Jahr kamen über 30 neue dazu. Auf das Engagement seiner Mitglieder setzt Hiergeblieben – und unterstützt und pflegt dieses ehrenamtliche Engagement. Die ehemalige Ko-

ordinatorin Cordelia Scherwitz hat dazu mit „Später beginnt jetzt“ ein sehr erfolgreiches Projekt entwickelt, das auf die Vorzüge des freiwilligen Engagements für einen selbst, für den Verein und das „Miteinander-für-einander“ im Stadtteil setzt. „Die Ehrenamtlichen stellen die Basis des Vereins, sie bilden das Rückgrat für alle Angebote“, dankte Bauer-Schneider für das große ehrenamtliche Engagement. Und er freut sich, dass es gelungen sei, mit Esther Kraus eine neue Koordinatorin zu finden, die sehr gut zum Verein passt.

Meine Talente sind gefragt

In der Tat hat sich Esther Kraus umgehend eingearbeitet. Von den etwa 40 Mitgliedern und Interessierten, die zur Versammlung gekommen waren, sind die allermeisten für sie keine Unbekannten. Das Projekt „Später beginnt jetzt“ ihrer Vorgängerin hat sie ohne Umschweife erfolgreich fortgeführt. „Später beginnt jetzt“ ermutigt zu frei-

willigem Engagement, ermutigt, seine Talente einzubringen, so dass es Freude macht, Sinn stiftet, einem selbst und anderen gut tut. Gesucht werden keine „Lückenbüsser“, sondern Menschen, die ihre Gaben einbringen möchten. Esther Kraus konnte nun verkünden, dass sich aus dieser „Talentsuche“ neue Gruppen gefunden haben: Eine kleine Gruppe, die einmal im Monat Seniorenkino anbietet; daneben Menschen, die gerne im Hiergeblieben-Büro mit organisieren; wieder andere, die gerne besuchen oder Begleitsdienste übernehmen. „Es wäre doch schön, mehr mit neuer Technik vertraut zu werden, dem Smartphone, dem Internet...“, war eine Anregung. Eine Technik-Gruppe ist angedacht. Gefragt ist auch: Wer organisiert gerne Vorträge und Veranstaltungen?

Und eventuell finden sich auch Menschen zusammen, die eine Vorliebe für Lesen und Kultur haben. Weitere Gruppen kann es je nach Bedarf geben.

Leserbrief zu Cindy S

Darmstadt. Der Zweck heiligt deshalb die Mittel, da Alternativen wie Steilstartverfahren oder Streuung aus Kostengründen ausscheiden.

„Wichtig sei es nun, den direkten Dialog mit den Menschen vor Ort aufrechtzuerhalten, um einen Weg zu finden, wie es für Wixhausen weitergehen kann, meinte Parteiprecherin Hildgard Förster-Heldmann. Man müsse sich weiter mit einer besseren Anbindung des Stadtteils beschäftigen, „um niemanden dauerhaft abzuhängen“. So Frau Förster-Heldmann, Darmstädter Grüne, zum Thema „Tram nach Wixhausen“ (Frankfurter Rundschau, Sommer 2024).

Ich denke, Wixhausen wollte aus guten Gründen keine Straßenbahn und fühlte sich in diesem Punkt auch nicht abgehängt. Wird Wixhausen durch Cindy S nicht irgendwie dauerhaft ab und zwar in viel schlimmeren Maße abgehängt? Stellt sich diese Frage den Darmstädter Grünen nicht?

„Die Städte und Gemeinden erhalten weiterhin einen Rechtsanspruch auf die Mittel und können sie dort einsetzen, wo sie den Menschen unmittel-

bar zugutekommen – etwa für Lärmschutz, Freizeitangebote oder andere Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität“, sagte Wirtschaftsminister Kaweh Mansoori (SPD) bei der Vorstellung eines Gesetzes zum „Lastenausgleich“ am 30.06.2026. Neu ist vor allem eine Anpassung des Verteilungsschlüssels. Künftig sollen die Mittel laut Wirtschaftsministerium noch stärker nach der tatsächlichen Fluglärmbelastung verteilt werden. Die Verteilung orientiert sich stärker am Fluglärm nachts.“

Die Änderungen sollen ab dem 01.01.2027 gelten und sehen obwohl Cindy S derzeit zumindest offiziell nicht in Kraft ist, bereits heute schon die entsprechenden Änderungen/Neuerungen vor.

Perspektivisch erhalten Erzhäuser danach ab 01.01.2027 einen „Lastenausgleich“ von 73.250 € und Darmstadt von 70.680 €. Aktuell erhält Erzhäuser keinen Cent, Darmstadt 68.000 €.

Obwohl durch Cindy S der vom Fluglärm ehemals ja so stark betroffene Darmstädter Norden entlastet wird, erhält

Darmstadt damit etwas mehr Geld wie vorher – wohl für das durch Cindy S. erheblich höher belastete Wixhausen, Erzhausen und „Wixhausen“ erhalten zusammen mit 143.930 € mehr als doppelt soviel Lastenausgleich wie Darmstadt für die „erhebliche“ Belastung vor Cindy S. Und ja, das kleine Erzhausen erhält künftig allein mehr als Darmstadt bisher.

Das mag u. a. bedingt auf den neuen Verteilerschlüssel zurückzuführen sein, ist aber offensichtlich (bzw. hörbar) mit der erheblich gestiegenen Lärmbelastung durch Cindy S begründet und zeigt für mich als Laien, wie niedrig im Vergleich die Belastungen in Arheiligen und Kranichstein zuvor waren.

Auf meinen jährlichen Anteil am Erzhäuser Lastenausgleich zur Verbesserung meiner Lebensqualität in Höhe von ca. 9,16 € kann ich gerne verzichten. Da denke ich an ein Zitat von Karl Marx: „Die Religion ist das Opium des Volkes“. Geld dämpft nicht im Ansatz die Belastung durch Cindy S.

Wilfried Haller
64390 Erzhausen

Über 1.000 selbstgebackene Kuchen für „Hiergeblieben“

Viel Lob für freiwilliges Engagement beschwingt Verein



Für das wöchentliche Nachbarschaftscafé von „Hiergeblieben“ braucht es viele Hände. Zwei der treuen Kuchenbäckerinnen, die von Anfang dabei sind, (v.l.) Angelika Schneider und Christine Kuchler, Organisator und Kümmerer Willi Wagner sowie Gabi Jolk. (Foto: dv)

Tradition • Frische • Qualität • Service

Metzgerei Robert Jung

Betriebsurlaub:

vom 03.10.2026

bis 21.10.2026

Metzgerei + Partyservice

Robert Jung – Wixhausen

Trinkbornstraße 11 • Tel. 06150 / 73 24

Verdistraße 27 • Tel. 06150 / 84 483

Mobil: 0177-8513166

www.metzgerei-jung-darmstadt.de

bequem
online lesen

Aktion
Theater
foyer

Mo, 5. Oktober 2026

20 Uhr bis 22 Uhr

Cinemafoyer

Außergewöhnliche Kinofilme

Sa, 10. Oktober 2026

15.30 bis 17.30 Uhr

Kammerkonzert

Trio Bratsche, Klarinette, Klavier – Werke von Mozart, Schumann und Bruch

Mi, 21. Oktober 2026

16 bis 17.30 Uhr

Musikalischer Nachmittag

gestaltet von Mitgliedern des Staatstheaters Darmstadt & Stipendiaten der Da Ponte-Stiftung

So, 25. Oktober 2026

11 Uhr bis 13 Uhr

Frühschoppen

Cowbell Footmachine
Perlen der Blues- und Rockmusik

Im Foyer des Großen Hauses
im Staatstheater Darmstadt
theaterfoyer-darmstadt.de

Wir freuen uns über Spenden.
Sparkasse Darmstadt IBAN:
DE25 5085 0150 0000 5553 12

Polsterei

Le Canape

Meisterbetrieb

Riedl & Neff

• Reparaturen • Aufarbeiten

• Neubeziehen von alt über modern bis Design

• Sonnenschutz

Kostenvoranschläge
unverbindlich und kostenfrei

Langener Str. 6

64390 Erzhausen

061 50 / 98 02 49

Polsterei-LeCanape@t-online.de

www.polsterei-lecanape.de

Märchenhaftes in der Scheune



Arheilgen (cl). Wer an Halloween keine Lust auf „Süßes oder Saures“ hat, der ist in der Scheune richtig. Denn dort findet am 31.10.2026 die Premiere des diesjährigen Märchens der Ev. Theatergruppe statt. „Das Märchen von den 12 Monaten“ von Josef Wenzig in der Bearbeitung von Anette Schöberger ist ein moderner Klassiker und wird wie alle bisherigen Stücke mit viel Liebe zum Detail auf die Bühne gebracht. Königin Klara herrscht mit ihren magischen Kräften über die

Jahreszeiten und die 12 Monate. Doch der Frostige Fürst will, dass es für immer dunkel und kalt bleibt. Mit viel Hinterlist und der Hilfe des unzufriedenen Februars gelingt es ihm, die Königin entscheidend zu schwächen und das Weiterdrehen der Jahresuhr in Gefahr zu bringen. Die anderen Monate suchen verzweifelt nach einer Rettung. Wird es ihnen gelingen, mithilfe der Magd Luise und dem Koch Valentin den Frostigen Fürsten aufzuhalten? Die Aufführungen sind ge-

eignet für Kinder ab dem Vorschulalter. Die Vorstellungen am 31.10., 07./08.11., 14./15.11. beginnen jeweils um 14:30 Uhr und die Abendvorstellung am 20.11.2026 beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt kostet 5 Euro für Erwachsene und 4 Euro für Kinder. Karten gibt es bei Angela Kopp unter der Telefonnummer 0176-34385202 oder per E-Mail ev.theater@t-online.de. Die Ev. Theatergruppe freut sich auf viele kleine und große Besucher.

Kammerkonzert „Trio – Klarinette, Bratsche, Klavier“

Am Samstag, 10. Oktober 2026, im Foyer des Großen Hauses im Staatstheater Darmstadt



Darmstadt (rh). Das Konzert beginnt mit Wolfgang Amadeus Mozarts „Kegelstatt-Trio“ in Es-Dur KV 498 mit den Sätzen Andante, Menuetto und Rondeaux. Allegretto. Es folgt Robert Schumanns „Märchenerzählungen“ op. 132 in vier Sätzen, bevor eine Auswahl aus Max Bruchs op. 83 das Programm abrundet.

Biografien
Ayaka Taniguchi ist eine japanische Bratschistin und international als Solistin und Kammermusikerin tätig. Sie ist Preisträgerin bedeutender Wettbewerbe, darunter des Concours de Genève 2025 und der Hindemith International Viola Competition 2025, und studiert bei Prof. Tabea Zimmermann an der HfMDK Frankfurt.

Daniela Pinho ist eine portugiesische Klarinetistin und studiert Konzertexamen an der HfMDK Frankfurt, wo sie zuvor ihr Masterstudium absolvierte. Sie ist sowohl solistisch als auch in der Kammer- und Orchestermusik aktiv und arbeitet unter anderem mit dem Orquestra Gulbenkian und dem Hessischen Rundfunkorchester zusammen.

Mariana Röhmer-Litzmann wurde in Argentinien geboren und studierte Klavier an der HfMDK Frankfurt und in Darmstadt. Neben ihrer Tätigkeit als Kammermusikerin beschäftigt sie sich mit historischer Aufführungspraxis und ist heute als Korrepetitorin und Klavierlehrkraft in Heidelberg sowie an der HfMDK Frankfurt tätig.

Ensemble
Das Trio entstand 2025 an der HfMDK Frankfurt im Rahmen des Projekts Acting Out Music und erhielt musikalische Impulse von Prof. Angelika Merkle, Hansjacob Staemmler, Tim Vogler und Jaan Bossier.

Die drei Musikerinnen widmen sich dem Repertoire für Klarinette, Viola und Klavier und möchten die klangliche Vielfalt dieser besonderen Besetzung einem breiten Publikum näherbringen.

Kammerkonzert „Trio – Klarinette, Bratsche, Klavier“
Samstag, 10. Oktober 2026, 15:30 bis 17:30 Uhr
Im Foyer des Großen Hauses im Staatstheater Darmstadt

Neue Begegnungsmöglichkeit für Mamas und kleine Kinder in Gräfenhausen

Gräfenhausen (ld). Andere Mamas kennenlernen und sich austauschen, während die Kinder spielen können: Ab dem 22. Oktober gibt es in Gräfenhausen einen „Mama-Treff International“.

Alle zwei Wochen sind Mütter mit ihren Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren herzlich ins Evangelische Gemeindehaus eingeladen. Dabei spielt es keine Rolle, aus welchem Land eine Familie kommt oder welche Sprache sie spricht. Gerade mit kleinen Kindern kann es schön sein, andere Mütter in einer ähnlichen

Lebensphase kennenzulernen, Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen rund um Alltag und Erziehung auszutauschen. Für die Kinder bietet der Krabbelraum viele Spielmöglichkeiten.

Begleitet wird der Treff von den beiden erfahrenen Weiterstädter WIR-Integrationslotsinnen Naila Javed und Salwa Al-Sari. Gemeinsam möchten sie einen offenen und herzlichen Ort schaffen, an dem sich Mütter und Kinder wohlfühlen. Auch schwangere Frauen sind bereits herzlich willkommen. Die Treffen sind kostenlos.

Der „Mama-Treff International“ ist eine gemeinsame Initiative der Evangelischen Kirchen in Weiterstadt und Erzhausen und des Weiterstädter WIR-Integrationslotsen-Projekts. Start ist am Donnerstag, 22. Oktober 2026, von 9:30 bis 11 Uhr. Anschließend findet der Treff alle zwei Wochen im Ev. Gemeindehaus Gräfenhausen, Darmstädter Landstr. 19, statt. Für die Planung ist eine Anmeldung erforderlich. Bei Naila per WhatsApp unter 0179-4347091 oder E-Mail am linda.dahmen@ekhn.de (Gemeindepädagogin).

Abbruch- und Erdarbeiten

Pancrazio Infantino

♦ Abbruch ♦ Erdaushub ♦ Kanalbau ♦ Zisternenbau ♦ Pflasterarbeiten

♦ Entkernungen ♦ Entrümpelungen ♦ Containerdienst

64291 Darmstadt ♦ Telefon 061 51 - 37 43 08

Mobil 0171 - 214 71 61 ♦ E-Mail infantino@t-online.de

Reparaturcafé Wixhausen

DRK Aktive Senioren Wixhausen

Wixhausen (rb). Das Reparaturcafé Wixhausen findet wieder am Donnerstag, 15. Oktober 2026, in den Räumen der DRK-Gemeinschaft Aktive Senioren Wixhausen in der Ostendstraße 27-29 in Darmstadt-Wixhausen statt. Beginn ist 15 Uhr, das Ende gegen 18:30 Uhr (Café endet ca. 17:30 Uhr).

Im Reparaturcafé sind wie gewohnt Reparaturhelferinnen und -helfer für Elektro/Elektronik (netz- oder batteriebetriebenen), mechanische Geräte, Haushalts- und Gartengeräte, Kleinmöbel und Fahrradrepaturen anwesend. Abgesehen von Fahrrädern bringen Sie bitte nur Dinge, die Sie alleine mit zwei Händen transportieren können, also insbesondere keine Haushaltsgroßgeräte, außerdem bitte keine Kaffee-Vollautomaten. Zwei Expertinnen kümmern sich wieder speziell um Holzarbeiten und Textilarbeiten. Die Digitale Beratung ebenfalls findet wieder statt, die bei Fragen und Problemen mit Smartphone, Laptop und PC Hilfestellung leistet. Mit einem

speziellen Geräteprüfer kann das Reparaturcafé nach einer Reparatur netzbetriebener Geräte diese normgerecht auf ihre Betriebssicherheit überprüfen. Beachten Sie, dass das Reparaturcafé für Fahrräder keine Teile wie etwa Reifen, Bremsbeläge o. ä. vorrätig haben. Falls Sie also so etwas gewechselt haben wollen, bringen Sie das bitte mit!

Grundsätzlich ist keine Voranmeldung nötig, aber wegen möglichen großen Andrangs wird stets eine Voranmeldung empfohlen. Das hat weiterhin den Vorteil, dass sich die Reparateure entsprechend vorbereiten können.

Einen Laufzettel zum Ausfüllen vorab gibt es zum Herunterladen im Netz auf den ASW-Seiten (<https://aktive-senioren.wixhausen.org/reparaturcafe>). Für vorab übersandte Laufzettel, Anmeldungen und Rückfragen steht die E-Mail-Adresse reparaturcafe@wixhausen.org zur Verfügung.

Das Team vom Reparaturcafé freut sich wieder auf Ihren Besuch!

Tufo Bodenbeläge, Weiterstadt

Verlegung und Verkauf
von Bodenbelägen aller Art
fachgerecht, preiswert und schnell

Email: tufo.bodenbelaege@t-online.de
www.tufo-bodenbelaege-weiterstadt.de

Herr Dieter Paulus
Tel. 0171 845 8404

Förderverein Kinderhaus Sonnenblume der Ev.-luth. Auferstehungsgemeinde Arheilgen e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Arheilgen (yl). Am Mittwoch, den 28.10.2026, findet um 19 Uhr im Kinderhaus Sonnenblume, Astenweg 6 in Arheilgen die ordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins statt. Die Tagesordnung wird durch Aushang im Kinderhaus bekannt gegeben. Anträge zur Tagesordnung können bis zum 21.10.2026 per E-Mail eingereicht werden an: foerderverein-sonnenblume@gmx.net

Die Mitgliederversammlung bietet Gelegenheit, sich über die Arbeit und die aktuellen Aktivitäten des Fördervereins zu informieren, gemeinsam auf das vergangene Vereinsjahr zurückzublicken und über die zukünftige Arbeit des Vereins ins Gespräch zu kommen.

Der Vorstand freut sich über eine rege Teilnahme und auf einen interessanten und konstruktiven Abend.

Was bleibt?

Ihr Erbe.

Für unsere Natur.

Tel 05527 914 419 | www.sielmann-stiftung.de

Heinz
Sielmann
Stiftung

HERAUSGEBER

Verantwortlich für den Druck,
Verlag und Inhalt
printdesign24 GmbH
Röntgenstr. 15
64291 DA-Arheilgen

KONTAKT

Tel. 06151 78 66 888
Fax 06151 78 66 830
Mail redaktion@printdesign24.de
Web www.printdesign24.de

SOCIAL MEDIA

facebook.com/printdesign24
facebook.com/arheilgerpost
facebook.com/erzhaeuseranzeiger
facebook.com/weiterstaedterterminkalender

COPYRIGHT & URHEBERRECHT

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags. Alle Urheberrechte vorbehalten. Nicht namentlich gekennzeichnete Artikel stehen nicht unter Verantwortung des Verlags. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen.

KI-HINWEIS

Eine vollständige und fehlerfreie Kennzeichnung sämtlicher KI-generierter oder KI-bearbeiteter Inhalte kann trotz sorgfältiger Prüfung nicht gewährleistet werden.

BEZUG

Kostenfrei in alle Haushalte des Verteilungsgebietes

ERSCHEINUNG / AUFLAGE

Wöchentlich / Arheilger Post 16.500 / Erzhäuser Anzeiger 3.700

REDAKTIONSSCHLUSS

Jeweils montags, 16:00 Uhr (an Feiertagen ggf. abweichend)

Erlebnistag bei Merck



Wann?: am 16.10.2026

Learning Center



Kaufmännische Ausbildung ☒

Technische Ausbildung ☒

Werkfeuerwehr ☒

Labor-Ausbildung ☒



JETZT ANMELDEN
WWW.MERCK-AUSBILDUNG.DE

MERCK



„Oarhelljer Köpp“

Käthe Langendorf – „Im blauen Hemd, ein jeder uns kennt“ (2/4)

Der Arheilger Geschichtsverein stellt in dieser Rubrik Menschen vor, die das Leben im Ort am Ruthsenbach prägten, den Alltag in besonderer Weise repräsentierten oder Leistungen erbrachten, die sie über die Ortsgrenzen hinaus bekannt gemacht haben.

In einer kleinen Serie mit vier Folgen berichten wir nun über Käthe Langendorf, ihre Familie, über das Milieu, das sie prägte, vor allem über die Arbeiterwohlfahrt und die Falken:



Käthe Langendorf und die Roten Falken an der Dianaburg
(jhb). Im Arheilger Wald hinter dem Forsthaus Kalkofen steht die Dianaburg. Der Hessische Großherzog Ludwig III. ließ den Biedermeier-Pavillon 1836 errichten. So steht es auf einer Tafel, mit der Hessen-Forst über die Geschichte der Dianaburg informiert.
Ein wesentlicher Abschnitt aus der jüngeren Geschichte der Dianaburg wird auf dieser Informations Tafel nicht erwähnt: 1952 begannen junge Arheilgerinnen und Arheilger der Sozialistischen Jugend Deutschlands – Die Falken – den damals verwahrlosten Jagdpavillon in Eigenhilfe zu renovieren. Die Dianaburg wurde zum Ort ihrer Gegenwart. Von 1954 bis Anfang der 80er Jahre des letzten Jahrhunderts trafen sich dort am Waldrand Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus Arheilgen und anderen Ländern Europas zu Pfingst- und Sommerzeltlagern.
Dieses Kapitel in der Geschichte der Dianaburg wurde maßgeblich durch das Engagement einer Arheilger Sozialdemokratin ermöglicht. Sie hieß Katharina Langendorf und wurde zeitlebens Käthe genannt.



Käthe Langendorf war schon in jungen Jahren Mitglied einer Gruppe der „Roten Falken“. So nannten sich die Kindergruppen der Reichsarbeitsgemeinschaft der Kinderfreunde Deutschlands. In Arheilgen wurden sie 1931 gegründet und Ende Mai/Anfang Juni 1933 unter den Nationalsozialisten verboten. Das Foto der Arheilger Falken entstand wahrscheinlich schon kurz nach ihrer Gründung im Spätsommer 1931. (Foto: AGV)

Als „Schmalhans“ Küchenmeister war
Seit 1926 besuchte Käthe Langendorf die Arheilger Volksschule, die sie 1934 mit 14 Jahren abschloss. In den letzten Jahren ihrer Schulzeit stiegen auch in Arheilgen die Zahlen der Arbeitslosen und gemeindlichen Wohlfahrtsempfänger stetig. In vielen Familien wurde „Schmalhans“ zum Küchenmeister. Die Arbeiterwohlfahrt verteilte Brotlaibe. Wahrscheinlich war Käthe mit ihrer Mutter mittendrin unter den Verteilenden.

An den „Stempeltagen“, den Tagen, an denen die Arbeitslosen- und Wohlfahrtsunterstützung ausgezahlt wurden, bildeten sich immer mehr Diskussionsgruppen rund um das Arheilger Rathaus in der Dieburger Straße, heute Messeler Straße. Die politische Lage auf Reichsebene wurde immer instabiler. Immer weniger Menschen bekannten sich zur Weimarer Republik. Dies wirkte sich auch auf das mehrheitlich sozialdemokratisch geprägte Arheilgen aus: Die KPD erhielt Zulauf. Kleine sozialistische Parteien und linke Gruppierungen verteilten in Arheilgen ihre Flugblätter. Wahlkampfveranstaltungen wurden von Schutzverbänden bewacht. Reichsbanner und Eiserne Front bei den Sozialdemokraten, der Rotfrontkämpferbund bei der KPD.



Anfang der 30er Jahre stieg auch in Arheilgen die Arbeitslosigkeit stark an. 1931 lebten rund 850 erwachsene Arbeitslosenhilfe- und Wohlfahrtsempfänger in der Gemeinde. Die „Stütze“ musste an den „Stempeltagen“ beim Arheilger Rathaus abgeholt werden. Käthe und ihre Mutter verteilten dort für die Arbeiterwohlfahrt Brotlaibe an die Arbeitslosen. (Foto: AGV)

Auf der extremen Rechten entstand auch in Arheilgen die Ortsgruppe der NSDAP. Erste SA-Leute – die SA war die paramilitärische Kampforganisation der Nazis – rekrutierten sich Anfang der 30er Jahre aus der evangelischen Jugend, wie der Arheilger Pfarrer Grein enttäuscht hinterlassen hat.
Politisch motivierte Überfälle und Schlägereien bestimmten an vielen Tagen die Schlagzeilen der überregionalen Presse. Politisch aufgewühlte Erwachsene, Arbeitslosigkeit und Angst vor Armut gehörten zum Alltag der Kinder und Jugendlichen der Roten Falken. In der Gruppenstunde wurde den Nöten mit Geselligkeit und Solidarität entgegengewirkt. Käthe war davon so begeistert, dass sie unter dem Titel „Mein Wochenende“ einen Schulaufsatz über die Erlebnisse bei den Falken schrieb – wie ihr Sohn in einem Lebenslauf über seine Mutter berichtet hat. Vielleicht schrieb sie den Aufsatz über ein Treffen der Falkengruppen aus Südhessen, das Anfang der 30er Jahre in Griesheim stattfand: Im blauen Hemd gekleidet zogen alle Falkengruppen mit roten Wimpeln an dem Treffpunkt ein, nur die Arheilger nicht. Ihr Gruppenhelfer Georg Mampel hatte einen blauen Wimpel genäht. Diese Anekdote erzählte Käthe später gern in den Falkengruppen, die sie selber leitete.

Käthes Schulaufsatz fand allerdings nicht das Gefallen ihres Arheilger Lehrers. „So etwas gehört in den ‚Volksfreund‘ (Sozialdemokratische Zeitung, Anm. d. Verf.) aber nicht in dein Schulheft“, kanzelte der Lehrer sie vor der ganzen Klasse ab. Mit Billigung dieses Lehrers verprügelte ein Mitschüler – er gehörte zu den frühen Mitgliedern der Arheilger Hitlerjugend – das Mädchen unter Einsatz des Schulterriemens eines Ranzens, so die Erzählungen in der Familie Langendorf.

Faschismus und zweiter Weltkrieg
In Arheilgen stand der Sozialdemokrat Jakob Jung seit 1919 unangefochten als Bürgermeister an der Spitze der unabhängigen Gemeinde Arheilgen. Der Gemeinderat war nach jeder Wahl fest in sozialdemokratischer Hand.

Am 22. Januar 1933 gab es die erste größere Demonstration der Nazis in Arheilgen. Bis zum Reichstagsbrand am 27. Februar 1933 verhinderte der dörfliche Charakter Arheilgens zwar schlimmere Ausschreitungen, wie Philipp Benz, ein aktiver Kommunist und nach dem Krieg Vorsitzender der Sportgemeinschaft Arheilgen (SGA), in seinen Erinnerungen hinterlassen hat. Doch gab es auch hier Schlägereien und Misshandlungen. Philipp Benz gehörte ab Februar 1933 zu den Misshandelten und wurde von September bis Dezember 1933 im Konzentrationslager (KZ) Osthofen interniert.

Selbst bei den schon nicht mehr demokratisch korrekten Reichstagswahlen am 5. März 1933 – die KPD war schon verboten – konnte die NSDAP in Arheilgen keine politische Mehrheit gewinnen. Die SPD blieb stärkste politische Kraft. Ab dem 6. März 1933 rissen die Nazis aber auch hier die Macht Stück für Stück an sich. Dabei stützten sie sich auf formelle Verordnungen der nationalsozialistischen Reichs- und Landesregierung und den Terror der zur Hilfspolizei ernannten SA. Der Arheilger Gemeinderat wurde mit Parteigängern der NSDAP besetzt, Bürgermeister Jakob Jung am 4. April abgesetzt. Zum Nachfolger ernannt wurde der örtliche NSDAP-Vorsitzende Julius Birkenstock.

In Darmstadt waren die Kinderfreunde seit dem 23. Mai verboten. Ab wann das formelle Verbot in Arheilgen galt, ist nicht bekannt. Ab dem 22. Juni 1933 wurde die SPD in ganz Deutschland in die Illegalität gedrängt. Mit ihr verschwanden alle sozialistischen Vereine aus dem gesellschaftlichen Leben. Erhalten blieben in Arheilgen kleinere sozialdemokratische Netzwerke über die miteinander verwandten und befreundeten Familien. Einige Sozialdemokraten und Gewerkschafter mussten sich zum Teil täglich bei der Polizei melden, wurden eingeschüchtert, mit Hausdurchsuchungen und Verhören terrorisiert oder beim kleinsten Anlass in ein KZ verschleppt.



Das Konzentrationslager Osthofen bei Worms gab es offiziell seit dem 1. Mai 1933. Die Zeitungen berichteten darüber. Doch schon seit März 1933 wurden dort politische Gegner der Nationalsozialisten inhaftiert, darunter auch der junge Schreiner Wilhelm Lutz, ein Arheilger Helfer der Kinderfreunde. (Foto: Geschichtswerkstatt Darmstadt)

1934 ging die 14-jährige Käthe vergeblich auf Lehrstellensuche. Aus einem roten Haushalt kommend, fand sie keinen Ausbildungsplatz. Sie musste als Kartonage-Arbeiterin „Schaffen gehen“. Auf den Rat ihrer Mutter – „Kind, als Arbeiterin musst du doch organisiert sein“ – wurde sie Mitglied in der Deutschen Arbeitsfront (DAF), dem Einheitsverband der Arbeitnehmer und Arbeitgeber, den die Nationalsozialisten nach dem 2. Mai 1933 anstelle der Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände gegründet hatten. Mit dieser Organisation suggerierten die Nazis die Illusion einer friedlichen Volksgemeinschaft.

Auch Georg Mampel, der nach seiner Ausbildung zum Buchhalter keine neue Anstellung fand, stand auf der Schwarzen Liste der Arbeitsvermittlung. Er machte sich zwischenzeitlich mit einem Schokoladengeschäft selbstständig. Dem Kinderfreunde-Helfer Wilhelm Lutz, er war vor 1933 als Hitler-Imitator im Arheilger Kabarett „Rote Funker“ aktiv, verweigerten die Nationalsozialisten auf der Bürgermeisterseite die Wohlfahrtunterstützung. Weil er sich als gelernter Schreiner nicht ausbildungsfremd in die Landwirtschaft im Odenwald deportieren ließ, wurde er wochenlang im KZ Osthofen bei Worms weggesperrt.

Kurz nach Ausbruch des zweiten Weltkrieges im November 1939 heiratete Käthe Büttner den vier Jahre älteren, in Erzhausen geborenen Buchdrucker Georg Langendorf. Am 28. Mai 1941 kam der gemeinsame Sohn Gerd auf eine Welt, die in Flammen stand. Der Krieg zersprengte auch die kleine Familie: Georg fiel im Juni 1942 in Sewastopol. Wie ihre Mutter musste sich Käthe alleinerziehend um ihr Kind kümmern und den Alltag bewältigen.



Käthe Langendorf mit ihrem Sohn Gerd 1946 am Arheilger Mühlchen. Sie half dort bei den Liegekuren der Arbeiterwohlfahrt für unterernährte und lungenkranke Kinder. Ihr Mann fiel 1942 im Krieg. Als alleinerziehende Mutter war sie unermüdlich im Einsatz für den Lebensunterhalt, als Mutter, bei der AWO, den Falken und als Stadtverordnete. (Foto: AGV)

1941 heulten in Arheilgen knapp fünfzig Mal die Sirenen. 1944 warnten sie schon über 560 Mal vor Fliegerangriffen. Am 12. Dezember 1944 entging Arheilgen einer Katastrophe: Bei einem Fliegerangriff auf Merck wurden die Produktionsanlagen von über 200 Sprengbomben getroffen. In der Oberen Mühlstraße zerstörten Bomben drei Häuser, ebenso Gebäude in der Maulbeerallee. Auf den Feldern im Süden und Süd-Osten Arheilgens entstanden zahlreiche Bombenkrater. Insgesamt kam der nördliche Darmstädter Stadtteil, Arheilgen war seit 1937 eingemeindet, noch glimpflich davon: Im Krieg wurden 19 Häuser zerstört, 27 schwer beschädigt, rund 200 erhielten mittlere oder leichte Schäden.

In der Nacht vom 22. auf den 23. März überquerten amerikanische Truppen bei Nierstein/Oppenheim den Rhein. Am 25. März rückten die amerikanischen Truppen – von der Täubcheshöhle kommend – in Arheilgen ein. Dank des Einschreitens mutiger Arheilgerinnen und Arheilger kam es im Ort zu keinen Kampfhandlungen. Die letzten Soldaten zogen ab. Die Nazis hatten schon längst das Feld geräumt. Hitler-Bilder und Büsten waren in den Pfuhl-Gruben versenkt.

Liegekuren am Arheilger Mühlchen
Die Mangelwirtschaft der letzten Kriegsjahre setzte sich auch unter den Besatzungsmächten fort. Die Zwangsarbeiter- und -arbeiterinnen wurden heimgeführt, viele der zur Wehrmacht eingezogenen deutschen Männer waren tot oder in Kriegsgefangenschaft. Vor allem die Frauen und die Alten räumten den Schutt weg. Sie mussten für den Lebensunterhalt sorgen. Besatzungstruppen und ausgebombte Darmstädter wurden auf den knappen Wohnraum verteilt. Bei 10.250 Einwohnern fehlten in Arheilgen rund 800 Wohnungen. Heizmaterial war Mangelware. Von den Lebensmittelrationen, die auf Karten bezogen werden konnten, wurden die Menschen nicht satt. Besser erging es den Arheilgern, wenn sie wenigstens einen „Goarde“ hatten. Viele Arheilger Kinder litten unter Lungenkrankheiten und Unterernährung.

Deshalb organisierte auf Initiative des Arheilger Bezirksverwalters Jakob Wolf die wiedergegründete Arbeiterwohlfahrt, unterstützt von den amerikanischen Besatzungssoldaten und Lebensmittelsendungen der Quäker, ab 1946 am Arheilger Mühlchen sogenannte Liegekuren. Die Helferinnen, darunter wieder Kätha Wesp, Frau Waldmann und auch Käthe Langendorf, gingen im Sommer morgens mit 20 bis 30 Kindern vom Ortskern zum Mühlchen. Dort wurde gemeinsam gefrühstückt. Sie lasen den Kindern vor. Die kleinen Körper wurden mit Bewegungsspielen und Gymnastik trainiert. Sie durften kräftig zu Mittag essen und dann hieß es: „Auf die rechte Seite, Augen zu, wir halten jetzt die Mittagsruh.“ An den Spruch erinnert sich Renate Göttmann, eine geborene Heib, heute noch. Sie nahm 1948 an dieser Kur mit ihren Freundinnen teil. Das Essen sollte anschlagen, für die Mittagsruh standen Feldbetten bereit. Verständlicherweise waren die Kinder von der verordneten Ruhe nicht so sehr begeistert. Hätten sie nach dem guten Essen doch lieber auf den Wiesen getobt oder am Wasser gespielt.
Fortsetzung folgt



Die AWO-Helferinnen Kätha Wesp (hintere Reihe 1. v.l.) und Frau Waldmann (hintere Reihe 1. v.r.) gingen mit den Kindern, die an den Liegekuren teilnahmen, morgens zum Arheilger Mühlchen. Renate Göttmann, geborene Heib, (2. Mädchen links von Fr. Waldmann) nahm 1948/1949 daran teil. Wer erkennt sich, seine Eltern oder Großeltern?
Bitte melden: info@arheilger-geschichtsverein.de (Foto: Renate Göttmann/AGV)

Leserbrief

Wixhausen darf lauter werden, aber niemand sagt, wann es reicht

Die Bürgerveranstaltung im Bürgermeister-Pohl-Haus hat unmissverständlich klargestellt, dass die Stadt Darmstadt die Abflugroute CINDY-S politisch weiterhin befürwortet. Damit trägt sie auch die Verantwortung für die zusätzliche Belastung Wixhausens. Glückwunsch nach Arheilgen und Kranichstein!

Die Messdaten sprechen eine klare Sprache. Durch das Wixhäuser Messtor fliegen heute mehr als doppelt so viele Maschinen wie vor CINDY-S. Auch die Zahl der lauten Nachtüberflüge hat sich mehr als verdoppelt. Die Stadt bestätigt selbst, dass am nördlichen Ortsrand eine höhere Fluglärmbelastung besteht als früher. Ein ohnehin stark belasteter Stadtteil bekommt also noch mehr Lärm.

Dass sich die Stadt für strengere Nachtflugbeschränkungen einsetzt und einen stärkeren Fokus auf besonders laute

und schwere Flugzeuge legen will, ist ein richtiger Ansatz. Ob diese Maßnahmen angesichts der inzwischen deutlich gestiegenen Belastung tatsächlich ausreichen und am Ende zu einer spürbaren Entlastung für Wixhausen führen, darf allerdings bezweifelt werden.

Beim passiven Schallschutz bleibt die Antwort ohnehin unbefriedigend. Auf die Forderung nach Unterstützung über den gesetzlichen Mindestanspruch hinaus verweist die Stadt auf die seinerzeit geltenden Fördermöglichkeiten des Regionalfonds, dessen Antragsfrist inzwischen abgelaufen ist. Einen eigenen kommunalen Ansatz oder eine konkrete Perspektive für zusätzliche Unterstützung der heute stärker belasteten Haushalte benennt die Stadt nicht.

Was völlig fehlt, ist eine klare rote Linie. Ab welcher Belastungsgrenze wird die Stadt

ihre Haltung zu CINDY-S neu bewerten und sich in der Fluglärmkommission und gegenüber den zuständigen Stellen für eine Änderung der Flugroute einsetzen? Selbst bei weiter steigenden Flugzahlen soll bisher die der Entscheidung zugrunde liegende Gesamtentlastungswirkung maßgeblich bleiben.

Herr Oberbürgermeister Benz, wenn die Stadt CINDY-S politisch befürwortet, muss sie den Wixhäuserinnen und Wixhäusern auch sagen, wo ihre Schmerzgrenze liegt und welche politischen Konsequenzen ein weiterer Lärmanstieg hätte.

Politische Forderungen allein reichen nicht. Wixhausen braucht konkrete Entlastungen und eine klare Aussage dazu, was die Stadt zu tun bereit ist, wenn die Belastung weiter steigt.

Robert Gnielka
64291 Darmstadt

Kaffee und Klartext zum Umbau des alten Sparkassengebäudes



V.l.n.r.: Markus Rusam, Gabi Staffa, Axel Lanzmich, Frank Holler.

Arheilgen (al). Das Interesse war groß: Am vergangenen Freitag trafen sich interessierte Bürgerinnen und Bürger in „Gabi's Stübchen“, um sich über den geplanten Umbau des alten Sparkassengebäudes zu informieren. Als Gastredner war die Sparkasse Darmstadt und Dieburg vertreten.

Im Mittelpunkt stand das Bauvorhaben an der Ecke Frankfurter Landstraße/Jakob-Jung-Straße. Dort sollen 18 Wohnungen mit zwei bis fünf Zimmern entstehen. Außerdem sind eine Tiefgarage sowie eine Grünfläche im Hinterhof geplant.

Nach Angaben von Markus Rusam von der Sparkasse sollen die Arbeiten im Jahr 2028 abgeschlossen sein.

Die geplante Bebauung soll sich an der vorhandenen Straßensilhouette orientieren und sich harmonisch in die Umgebung einfügen. Das im Stil des Brutalismus errichtete Gebäude wird teilweise zurückgebaut. Dabei soll auch die prägende Betonschale entfernt werden. Ziel ist es, dem Baukörper ein zeitgemäßes Erscheinungsbild zu geben und ihn zugleich städtebaulich in das bestehende Umfeld einzupassen.

Der Stadtverordnete und Vorsitzende der CDU-Arheilgen, Axel Lanzmich, begrüßt die Schaffung zusätzlichen Wohnraums.

Ein besonderer Dank gilt Gabi und ihrem Stübchen, die jeden ersten Freitag im Monat ihre Räumlichkeiten für die Veranstaltungen zur Verfügung stellt. Dank gebührt auch den zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die mit ihrem Interesse zum Erfolg der Veranstaltungen beitragen.

Der nächste Termin findet am 6. Dezember 2026 um 17 Uhr statt.

Chornflakes singen beim Weltkindertag in Darmstadt



Wixhausen (cm). Der Kinderchor „Chornflakes“ aus Darmstadt-Wixhausen war am 20.09.2026 auf Einladung der UNICEF Teil eines kunterbunten Programms beim diesjährigen Weltkindertag. Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Starke Kinder – starke Zukunft“. Dafür hatte die Chorleiterin Isabelle Schunk, die den Chor im August übernommen hat, als Einstiegslied „Löwenstark“ von Senta. Zum Abschluss gab es für die UNICEF, die dieses Jahr ihren 80. Geburtstag feiert, noch ein Geburtstagsständchen, zunächst auf Deutsch und dann noch für das gesamte Publikum zum Mitsingen auf Englisch. Die

Das Lied lud das zahlreiche erschienene Publikum zum Mitsingen ein. Zum Schluss trauten sich die Kinder noch richtig und riefen passend zum Lied frei heraus ins Mikrofon, welches Tier sie gerne wären. Das wilde Durcheinander machte auch dem Publikum sichtlich Spaß. Als nächstes wurde ein Lied zum Thema Akzeptanz und Gleichberechtigung gesungen: „Farben sind für alle da“ von Senta. Zum Abschluss gab es für die UNICEF, die dieses Jahr ihren 80. Geburtstag feiert, noch ein Geburtstagsständchen, zunächst auf Deutsch und dann noch für das gesamte Publikum zum Mitsingen auf Englisch. Die

Kinder hatten großen Spaß auf der Bühne und es war wieder einmal ein toller Auftritt der Chornflakes. Anschließend stürzten die Kinder sich ins Getümmel und konnten wie auch die vielen anderen Gäste die zahlreichen Stände und Angebote des Weltkindertags genießen. Die Kinder- und Jugendchöre haben nun erst einmal ihre Herbstferienpause. Interessierte Kinder sind wieder herzlich willkommen in die Chornflakes-Proben reinzuschneppern, ab Freitag, 23.10., um 16 Uhr im Bürgermeister-Pohl-Haus Wixhausen. Info zu uns unter www.kijuchor-wixhausen.de

Legende Jakobsweg: Dem Mythos auf der Spur

Zusatzveranstaltung zur neuen Live-Reportage von Stefan Seibold, Samstag, 14. November 2026, 19:30 Uhr im Bücherbahnhof Erzhausen



Unterwegs in der unendlichen Weite der Meseta.

Erzhausen (sts). Staubige Wege, das Klacken der Trekkingstöcke, Blasen an den Füßen – der Jakobsweg ist weit mehr als eine Wanderung. Er ist eine Reise in die eigene Vergangenheit, zu den kleinen Wundern am Wegesrand und manchmal auch zu den Fragen, denen man sonst gern ausweicht oder gar nicht wusste, dass es sie gibt. Viele dieser Eindrücke habe ich musikalisch verarbeitet – im Song El Camino, der eine Tradition fortsetzt: Jede Live-Reportage bekommt ihren eigenen Sound.

Hand aufs Herz: Die meisten von uns verbinden große Schlafsäle mit Klassenfahrten – und plötzlich liege ich wieder Seite an Seite mit Fremden, lausche dem leisen Schnarchen, dem Rascheln der Rucksäcke um fünf Uhr morgens und spüre dieses besondere Gemeinschaftsgefühl, das der Camino hervorbringt. Für jemanden wie mich, der sonst selten zur Ruhe kommt, war das überraschend wohlthuend einen festen Tagesrhythmus zu haben – immer wieder grüßt das Murmeltier. Auf diesem Weg habe ich ein Stück Gelassenheit gefunden – und mich selbst ein bisschen besser kennengelernt.

Die Meseta – Weite, Stille und skurrile Begegnungen

Wir gehen gemeinsam durch die endlosen Weiten der Meseta, diese karge Hochebene Nordspaniens, in der der Himmel größer wirkt als anderswo. Hier, wo die Landschaft zur Meditation einlädt, werden Begegnungen intensiver, Gespräche ehrlicher und die Stille manchmal lauter als gedacht. Zwischen skurrilen Momenten, überraschender Selbsterkenntnis und kulinarischen Herausforderungen beim Pilgermenü zeigt sich der Camino in seiner ursprünglichsten Form.

Humor, Bilder, Film – und der ganz normale Pilgerwahnsinn

Die neue Live-Reportage macht das Publikum selbst zum Pilger: eindrucksvolle Bilder, kurze Filmsequenzen, humorvolle Einblicke in den Alltag zwischen Herbergen, Waschsaal und Wegmarkierungen und last but not least, Tipps und Tricks wie man seinen eigenen Camino plant. Fragen wie die nutzloseste Ausrüstung, das legendäre Herbergen- und Pilgermenü-Ranking oder was moderne Pilger wirklich alles mitschleppen, sorgen für so manchen Schmunzler im Saal.

Wie es wirklich ist, auf dem Camino zu sein?

Wenn du wissen willst, wie es sich anfühlt, um fünf Uhr morgens geweckt zu werden, weil jemand lautstark sein T-Shirt sucht – willkommen auf dem Camino.

Wenn du neugierig bist, wie man mit Fremden den Waschsaal teilt, warum Abenteuer manchmal nach Wanderschuhen riecht und wie man den richtigen Weg findet (und vielleicht ein Stück von sich selbst), dann bist du herzlich eingeladen.

Buen Camino – und willkommen zu einem Abend, der bewegt und inspiriert!

Trailer: unter www.stefan-seibold.de bekommst du einen ersten Eindruck.

Praktische Infos:
Eintritt: 7€, Abendkasse.
Dauer: knapp 2 Stunden mit 15 min. Pause

Reservierung: per E-Mail an stefan-seibold@t-online.de mit Angabe zur Anzahl der Personen. Es gibt nur begrenzte Plätze, besser gleich reservieren!

Förderverein Kranichstein e.V.

Kranichsteiner Abend 2026 wirft seinen Schatten voraus

Verleihung des „Goldenen Kranich mit Stein“ und „Krimilesung mit Musik mit Andreas Ross“ am 06.11. im ÖGZ

Kranichstein (hv). „Es sind nur noch vier Wochen bis zum traditionellen Kranichsteiner Abend“, so der Förderverein Kranichstein e.V. in seiner aktuellen Pressemitteilung. „Wir möchten schon heute darauf hinweisen, dass am Freitag, dem 06. November, als letzte wichtige Veranstaltung des Fördervereins in diesem Jahr der große traditionelle Kranichsteiner Abend um 19:00 Uhr in den Räumen von Philippus im Ökumenischen Gemeindezentrum, Barningstraße 42, stattfindet.“

Seit vielen Jahren wird beim Kranichsteiner Abend der bedeutende Kranichsteiner Stadtteilpreis, der „Goldene Kranich“, für besondere Verdienste um den Stadtteil Kranichstein verliehen. Wer diesen Preis in 2026 bekommen wird, ist natürlich noch ein großes Geheimnis, fest steht aber schon, wer die Laudatio halten wird. Das ist, wie immer, die Vorjahres-

Preisträgerin des „Goldenen Kranich“, also in diesem Jahr Karin Strobel. Beim Kranichsteiner Abend gibt es auch immer ein tolles kulturelles Programm. Nachdem im letzten Jahr ein stimmungsvolles „Gemeinsames Singen für Alle“ unter der musikalischen Leitung von Andreas Sommer, dem früheren Chorleiter im ÖGZ, mit einer bunten Palette bekannter, neuer und traditioneller Songs großen Beifall gefunden hat, wird es in diesem Jahr wieder ein überraschendes und ungewöhnliches Kulturprogramm geben.

Unter dem Motto „Mord und Totschlag macht auch vor der Kirche nicht halt“ gibt es Krimilesungen mit dem Darmstädter Krimiautor Andreas Ross mit toller musikalischer Begleitung. Frau/Mann darf schon mal sehr auf diesen ungewöhnlichen Beitrag gespannt sein.

Zwischendrin gibt es traditionellerweise eine kommunikative

Pause, bei der neben spannenden Gesprächen auch Wein, Bier und Brezeln, aber auch andere geistige und alkoholfreie Getränke im und rund um das Ökumenische Gemeindezentrum angeboten werden! Der Eintritt zu diesem Abend ist frei, am Ausgang wird jedoch um eine Spende gebeten. Nähere Infos gibt es in den nächsten Wochen in verschiedenen Medien.

Zu dem Kranichsteiner Abend sind nicht nur Kranichsteinerinnen und Kranichsteiner, sondern auch alle Freunde des Stadtteils, Nachbarn aus benachbarten Stadtteilen und alle an Kranichstein interessierte Menschen ganz herzlich eingeladen. Bitte den Termin schon mal vormerken und reservieren. Bei Rückfragen, Anregungen und sonstigen Kontaktwünschen melden Sie sich einfach per E-Mail unter Vorstand@Foerderverein-Kranichstein.de

30 Jahre Big Band Erzhausen – Jubiläumskonzert im Bürgerhaus

Renommiertes Ensemble feiert am 31. Oktober 2026 drei Jahrzehnte Jazz, Swing und Groove mit einem besonderen Konzertabend



Erzhausen (mb). Seit 30 Jahren begeistert die Big Band Erzhausen ihr Publikum mit kraftvollen Bläasersätzen, mitreißenden Rhythmen und einem abwechslungsreichen Repertoire zwischen Swing, Jazz, Latin und modernen Grooves. Dieses besondere Jubiläum feiert die Band am 31. Oktober 2026 um 20 Uhr mit einem festlichen Konzert im Bürgerhaus Erzhausen unter dem Motto „30 Years of Jazz and Groove“.

Gegründet im Jahr 1996, hat sich die Big Band Erzhausen in den vergangenen drei Jahrzehnten zu einer festen Größe der regionalen Kulturszene entwickelt. Die rund 20 Musi-

kerinnen und Musiker aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet stehen für musikalische Qualität, Spielfreude und ein Programm, das sowohl Liebhaber klassischer Big-Band-Musik als auch Freunde moderner Arrangements anspricht. Unter der Leitung von Michael Breidert und gemeinsam mit Sängerin Johanna Witan präsentiert die Formation einen unverwechselbaren Sound, der weit über die Grenzen Südhessens hinaus geschätzt wird.

Mit fünf Saxophonen, vier Trompeten, vier Posaunen und einer eingespielten Rhythmusgruppe verfügt die Band über die klassische Big-Band-Be-

setzung. Zahlreiche Auftritte bei Festivals, Kulturveranstaltungen und Konzertreihen haben ihren Ruf als vielseitiges und publikumsnahes Ensemble gefestigt. Das Jubiläumskonzert verspricht einen musikalischen Streifzug durch die Geschichte der Band. Auf dem Programm stehen ausgewählte Titel aus drei Jahrzehnten Bandgeschichte sowie neue Arrangements, die den Weg der Big Band Erzhausen in die Zukunft weisen.

„DreiBig Jahre Big Band Erzhausen sind für uns ein besonderer Meilenstein. Dieses Konzert soll nicht nur ein Rückblick auf viele großartige musikalische Momente sein, sondern vor

allem ein Dankeschön an unser Publikum, unsere Unterstützer und alle Musikerinnen und Musiker, die die Band in dieser Zeit geprägt haben“, sagt Hans Windirsch, Erster Vorsitzender der Big Band Erzhausen.

Musikliebhaber dürfen sich auf einen abwechslungsreichen Konzertabend voller Energie, Emotionen und erstklassiger Live-Musik freuen. Das Jubiläumskonzert verspricht damit einen besonderen Höhepunkt im Kulturkalender der Region. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen.

Weitere Infos dazu finden Interessierte auf der Homepage der Big Band Erzhausen.

Zu Gast im Kilian

Verrückte Welten mit Andreas Roß und Harald Pons



Zu Gast im Kilian: Harald Pons (links) und Andreas Roß.

Arheilgen (dw). Ein Darmstädter Sozialarbeiter nutzt die dunkle Seite der menschlichen Kreativität, um daraus Geschichten zu entwickeln. Ein Walldorfer Rechtsanwalt und Liedermacher singt über das Gute im Menschen. Verrückte Welten treffen hier aufeinander, verweben sich und bereiten den Nährboden für einen tief sinnigen und amüsanten Abend mit kurzen kriminellen Geschichten von Andreas Roß und stimmungsvollen und le-

bensbejahenden Liedern von Harald Pons.

Der abendfüllende Schlagabtausch beginnt am Sonntag, dem 18. Oktober, um 19 Uhr in der Weinstube Kilian, Arheilger Woogstraße 3, 64291 Darmstadt-Arheilgen. Der Einlass ist um 18 Uhr. Der Eintritt kostet 15,00 Euro. Reservierungen sind online unter weinstube-kilian.de oder vor Ort möglich. Es gilt freie Sitzplatzwahl, Kartenrückgabe ist nicht möglich. Kultur im Kilian – das Original.

Die vier heiligen drei Könige

Erfolgreiches Probenwochenende vom „Statt-Theater-Darmstadt“



Wixhausen (bl). Das vergangene Wochenende verbrachte die Theaterabteilung der TSG Wixhausen mit intensiver Probenarbeit. Der Mehrzweckraum der Sporthalle verwandelte sich maßstabsgetreu in die Bühne und mit Stühlen, Tischen und Sportgeräten wurden die Kulissen angedeutet. In diesem Set wurde dann zwei Tage lang konzentriert geprobt. Szene für Szene nahm das neue Stück

Gestalt an. Obwohl alle ihre Texte schon zimal gelesen und gehört hatten, kam es immer wieder zu Unterbrechungen, da man vor Lachen nicht mehr weiter machen konnte! Darauf lässt sich aufbauen und alle Mitglieder freuen sich auf nächstes Jahr, wenn von Freitag, 16. April bis Sonntag, 18. April 2027, mit dem Stück „Die vier heiligen drei Könige“ auch das Publikum Tränen lachen wird!

Jubiläumskonzert

155 Jahre MGVLiederkrantz 1871 Wixhausen

Wixhausen (hr). Besuchen Sie am 17.10.2026 um 19:00 Uhr ein Chorkonzert, das schon im Hinblick auf die diversen Mitwirkenden an Vielseitigkeit kaum zu übertreffen ist! Anlass für diese besondere Veranstaltung im Bürgermeister-Pohl-Haus in Wixhausen ist das halbrunde Jubiläum nach coronabedingtem Ausfall zum 150-jährigen Bestehen des MGVLiederkrantz 1871 Wixhausen.

Mitorganisator ist „VereinT für Wixhausen e.V.“. Neben dem Liederkantz treten auf: Der Frauenchor WiDaNoVo unter dem Dirigat von Daniel Breuser, der gemischte Chor 2002 Darmstadt e.V. „SurpriSing“ (Chorleiterin Janina Hirsch), der Fleischerchor 1903 Darmstadt (Chorleiter – wie beim Lieder-

krantz – Chordirektor FDB Hans Kaspar Scharf) und der Männerchor der Germania Eintracht Erzhausen (Chorleiter Wolfgang Demmel). Das mit dem Liederkantz befreundete und über die regionalen Grenzen hinaus bekannte Sinfonische Blasorchester der TSG Wixhausen unter seinem Dirigenten Rainer Laumann wird die Veranstaltung eröffnen. Die Chöre, teils allein und in unterschiedlichen Zusammensetzungen, bieten Chorliteratur diverser Genre vom Volkslied über Songs von Interpreten wie Udo Jürgens, Peter Maffey oder Herbert Grönemeyer u.a. sowie vom Shanty über Spiritual bis zum Pop. Der Eintritt ist frei, über Spenden würden wir uns aber sehr freuen.

Fellnase des Monats Elmina

Rasse: Schäferhund Mischling
Geburtsjahr: 08.2015

Geschlecht: weiblich
Größe: mittelgroß
Kastriert: ja

Elmina ist eine ruhige Hündin, die man sehr gerne übersieht. Wir hoffen nun, dass sie gesehen wird.

Egelsbach (ak). Elmina ist eine ältere und nette Hündin, die fast ihr ganzes Leben in einem Tierheim verbracht hat. Es gibt viele Dinge, die sie deshalb noch nicht kennt, aber mit Leckerlis kann man sie gut motivieren, auch mal über ihren Schatten zu springen. Für ein vorsichtiges Streicheln kommt sie dann auch schon von sich aus, denn Liebe geht bekanntlich durch den Magen.

Wir sind gerade dabei, die ersten Runden mit ihr außerhalb der Tierherberge zu drehen. Es ist natürlich alles sehr spannend und sie ist noch viel damit beschäftigt, die ganzen neuen Gerüche aufzunehmen und alles intensiv zu beschnuppern. Das Miteinander mit den vierbeinigen Kollegen klappt gut. Dabei ist sie nicht aufdringlich und eher entspannt. Nach so vielen Jahren „hinter verschlossenen Türen“ wartet nun das große Abenteuer bei tollen, ruhigen und verständnisvollen Menschen auf Elmina.



Kontakt:

hunde@tierherberge-egelsbach.de
Tel.: 06103 - 49336

www.tierherberge-egelsbach.de

Kulturgut Apfel

Obstschau und Sortenbestimmung am 18.10.2026



Weiterstadt (edz). Viele alte, aber auch junge Obstbäume stehen auf unseren Wiesen und in den Gärten. Oft wissen wir, welcher Baum robust auf die teils extremen Klimaverhältnisse der letzten Jahre reagiert und welcher nicht. Rot, gelb, grün – und jede Sorte mit eigenem Charakter! Aber, wie heißt er bloß, der Apfel oder die Birne, die wir so gerne ernten und genießen?

Zum 1. Mal veranstaltet der Kreisverband Darmstadt zur Förderung des Obstbaus, der Garten- und Landschaftspflege e.V. (KOGl) eine Obstsortenschau mit Sortenbestimmung beim OGV Weiterstadt.

Bringen Sie Ihre Äpfel (möglichst 2 oder 3 einer Sorte) mit und erleben Sie, wie der weit über Hessen bekannte Pomologe Steffen Kahl mit geübtem Blick und seinem reichen

Wissen Ihre Sorte erkennt – ob aus Ihrem Garten oder ein Streuobst-Fund!

Alte Sorten, wie Goldparmäne, Jakob Lebel, der geflammte Kardinal und der Reheinische Krummstiel, werden bei der Obstschau zu sehen sein. Der KOGl + der OGV freuen sich auf weitere „Alte Schätze“...! Vielleicht findet sich ja auch der ‚Kalbfleischapfel‘, die Hepenheimmer Renette oder die Weißbirne!?! Geboten werden außerdem auf dem OGV-Gelände Aktionen für Kinder, Leckerles vom Grill und die beliebten Kuchen vom OGV.

Termin bitte vormerken: 18.10. von 11-16 Uhr. Wo: Rudolf-Diesel-Straße/Ecke Laukesgarten in Weiterstadt!

OGV und KOGl freuen sich, bei freiem Eintritt, auf zahlreiche große und kleine Besucher!

Gelesen, geliked, geteilt?
Verlinkt gerne die APo.



Obst- und Gartenbauverein Arheilgen Wissembourg im Elsass



Arheilgen (uh). Busfahrer Johannes von „Brückmann Reisen“ brachte den Obst- und Gartenbauverein Arheilgen mit leichter Verspätung zum „Kakteenland Steinfeld“ mit seinen einzigartigen Pflanzen und Mineralien. Noch ganz fasziniert von den ungewöhnlichen Eindrücken führte der weitere Weg die Pfälzer Weinstraße entlang zum Hotel „Schweigener Hof“ in Schweigen-Rechtenbach. Nach dem guten Essen blieb jedoch nur wenig Zeit für einen kurzen Verdauungsspaziergang zum „Deutschen Weintor“, das den südlichen Beginn der „Deutschen Weinstraße“ markiert. Die elsässische Kleinstadt Weißenburg (Wissembourg) empfing die Reisenden mit der französischen Nationalhymne. Vom Parkplatz aus gelangte die Gruppe zur Altstadt mit ihrem sehenswerten Rathaus, dem

Vogelsberghaus mit seinem Renaissanceportal und der Abteikirche St. Peter und Paul. Unter deren Wandmalereien sticht besonders die elf Meter hohe Darstellung des „heiligen Christophorus“ hervor. Teilweise ist der historische Ortskern mit seinen netten, kleinen Fachwerkhäuschen von Resten der alten Stadtbefestigung umschlossen. Das ehemalige Salzhaus mit seinem merkwürdig gewellten Dach, das schön verzierte Ritterhaus sowie den berühmten „Maison de l’ami Fritz“ mit seinem aufwendigen Erker muss man einfach gesehen haben. In idyllischer Umgebung wurde einst ein Graben geflutet, dessen gut erhaltene Schleuse heute noch als Anziehungspunkt gilt. Durch den romantischen Blick von einer Fußgängerbrücke auf das Flösschen Lauter

wird dieser Abschnitt der Stadt auch gerne „Klein-Venedig des Elsass“ genannt. Nach so viel Historischem war der Besuch des Marktes mit seinen vielfältigen Verkaufsständen eine nette Abwechslung. Bei mittlerweile strahlendem Sonnenschein durfte natürlich ein Gläschen Wein in einem der vielen kleinen Straßencafés nicht fehlen. Oder doch lieber ein Eis oder ein Kaffee? Zum Abschied erklang dann auf dem Rückweg die deutsche Nationalhymne. Eine noch nie dagewesene, nette Geste kam für die Fahrgäste von Busfahrer Johannes in Form von Herzpalmolen mit Schuss. Dafür herzlichen Dank. Doris Petry und Else Hundsdorf haben wieder einmal eine schöne Tagesfahrt organisiert, die nicht nur dank der großen Resonanz wunderbar geklappt hat.

Hiergeblieben Wandergruppe – Sommer Ade



Kranichstein (ww). Am 24. September eine Sommerwanderung anzubieten, zeigt vielleicht eine Unkenntnis zum Wechsel der Jahreszeiten. Nein, der Sommer reicht bekanntlich in diesem Jahr in den Herbst. Den Einen freut es, den Anderen gruselt es. Auch jenseits von Kranichstein/Arheilgen ist es schön. So starteten die Hiergeblieben Wanderer*innen am Rathaus in Roßdorf. Roßdörfer Vorgärten, den Rehkopf rechts liegen lassen, eine neugierige Pferdeherde auf der

Koppel, dann im Wald ging es ca. 100 Höhenmeter hinauf zum Kuhfalltor. Was für ein schöner Blick auf Ober-Ramstadt und darüber hinaus auf die Odenwaldhügel. Auch dort wieder Pferde, mit Annäherungsversuchen und respektvollem Abstand, ganz nach Empfinden. Vom Kuhfalltor ging es dann im Wald wieder bergab. Bald öffnete sich der Blick auf das abseitig gelegene Mittelbachtal, östlich des Traisaer Golfplatzes. Mit Blick in die Rheinebene, ging es über offenes Feld hinab an die

Modau. Unter der Odenwaldbahn hindurch war die Wackerfabrik pünktlich zur Mittagszeit erreicht. Im Restaurant der Wackerfabrik wartete dann bereits die italienische Küche auf die Wandergruppe aus Kranichstein. Nach 2 ¼ Stunden, etwa 8 km Wegstrecke und ca. 150 Höhenmetern, kam die Mittagspause sehr gelegen. Nur anschließend fehlte einigen das Sofa. Freude hat es gebracht, durch die viele Frischluft, die schönen Aussichten, das Plauschen, sich erinnern oder gar schweigen.

Alte Rassen wecken Lust auf eigene Tierhaltung



Große und kleine Rassen zum Entdecken: Mit einer vielfältigen Auswahl an Hühnern, Kaninchen und Tauben präsentierte der Kleintierzüchterverein H3 Arheilgen die Kleintierzucht auf dem Landmarkt in Kranichstein.

Arheilgen (mh). Bei bestem Altweibersommerwetter lockte der Landmarkt rund um das Jagdschloss Kranichstein am vergangenen Wochenende wieder zahlreiche Besucher an. Mit dabei war an beiden Tagen auch der Kleintierzüchterverein H3 Arheilgen, der mit rund zehn Vereinsmitgliedern eine Auswahl verschiedener Kaninchen-, Hühner- und Taubenrassen präsentierte.

Bei den jüngeren Besuchern waren in diesem Jahr vor allem die Kaninchen die Stars. Weiße Zwerg-Rexe, Schwarze Deutsche Riesen und Löwenkopfkraninchen sorgten für viel Aufmerksamkeit. Die Erwachsenen blieben dagegen häufig bei den Hühnern stehen – insbesondere die größeren Tiere beeindruckten manchen Besucher. Zu sehen waren Thüringer Barthühner, Bantam-Urzwerge, Reichshühner und Vorwerkhüh-

ner. Auch Tauben der Rasse Lahore gehörten zur Präsentation des Vereins. Doch beim Landmarkt geht es für die Arheilger Züchter nicht nur ums Anschauen. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, ihre ganz praktischen Fragen loszuwerden: Legen Hühner eigentlich auch ohne Hahn Eier? Wie werden die Tiere auf dem Zuchtplatz gehalten? Welche Rassen gibt es im Verein und was muss man beachten, wenn man selbst mit der Tierhaltung beginnen möchte? Gerade diese Gespräche sind für den Verein ein wichtiger Teil seiner Öffentlichkeitsarbeit. Denn auch in diesem Jahr zeigte sich: Der direkte Kontakt mit den Tieren weckt bei dem einen oder anderen Besucher die Lust, selbst Hühner oder Kaninchen zu halten. Ein Kleintierzüchterverein kann dabei eine gute Anlaufstelle sein, um Erfahrungen auszutauschen und

Unterstützung bei den ersten Schritten zu bekommen. Auch abseits der Kleintierzucht gab es auf dem Landmarkt viel zu entdecken. Alte Landmaschinen konnten beim Getreidedreschen in Aktion erlebt werden, Schafe und Ponys waren zu sehen und zahlreiche Stände boten Pflanzen, landwirtschaftliche Produkte und Kulinarisches an. Das spätsommerliche Wetter machte den Landmarkt so erneut zu einem beliebten Ausflugsziel für die ganze Familie.

Wer jetzt neugierig geworden ist, kann die Arheilger Kleintierzüchter schon bald wieder besuchen: Am 7. und 8. November veranstalten die Vereine aus Arheilgen und Wixhausen ihre gemeinsame Lokalschau auf dem Zuchtplatz in Wixhausen. Weitere Informationen über den Verein gibt es auf kleintierzucht-h3.de

Merck unterstützt den „Tag des Judo“

Gemeinsam für mehr Bewegung, Werte und ein gutes Miteinander:
Merck wird offizieller Partner des Deutschen Judo-Bundes (DJB)
beim „Tag des Judo 2026“



Dr. Johannes Karsch und Maxi Nieber mit dem symbolischen „Partnergürtel“ von Ippongear.

Darmstadt (rg). Vom 28. Oktober bis zum 13. November 2026 bringt der Deutsche Judo-Bund e.V. gemeinsam mit seinen Landesverbänden und zahlreichen Vereinen Judo in Schulen und Kindertagesstätten. Im Rahmen des bundesweiten Projekts können Einrichtungen kostenfreie Judoprojekte durchführen und Kindern und Jugendlichen die vielseitige Sportart sowie die Werte des Judo näherbringen. Mit Merck gewinnt der DJB einen Partner, der sich aktiv für eine lebenswerte Region und das gesellschaftliche Miteinander engagiert. Das Wissenschafts- und Technologieunternehmen unterstützt zahlreiche Projekte in den Bereichen Sport und Bewegung, Kunst und Kultur, naturwissenschaftliche Bildung sowie Gemeinwohl.

„Wir freuen uns sehr, dieses tolle Projekt unterstützen zu können. Der Judosport und seine Werte vermitteln Schülerinnen und Schülern ein gutes Miteinander und verbinden dies mit wichtigen sportlichen Erfahrungen“, sagt Maxi Nieber, Project Managerin bei Merck. Auch für den DJB ist die Partnerschaft ein wichtiger Baustein für die Weiterentwicklung des Projekts. „Wir danken Merck für die Unterstützung des ‚Tag des Judo‘. Dadurch haben wir die Möglichkeit, das Projekt weiterzuentwickeln und langfristig für die Zukunft zu stärken“, sagt DJB-Vorstand Dr. Johannes Karsch.

spekt und soziales Lernen. In verschiedenen Modulen erleben Kinder und Jugendliche Judo spielerisch und lernen gleichzeitig Werte wie Respekt, Hilfsbereitschaft, Selbstbeherrschung und Mut kennen. Die Unterstützung durch Merck trägt dazu bei, das bundesweite Projekt weiter auszubauen und noch mehr Kindern den Zugang zum Judo zu ermöglichen. Damit verbindet die Partnerschaft zwei Anliegen: die Förderung von Bewegung und sozialem Lernen sowie das gemeinsame Engagement für eine lebenswerte Gesellschaft. Der „Tag des Judo“ bietet dafür eine gemeinsame Plattform: Vereine, Schulen, Kitas und Partner schaffen gemeinsam Angebote, die Bewegung, Bildung und Wertevermittlung miteinander verbinden.

Gemeinsam mehr schaffen
Der „Tag des Judo“ steht für Bewegung, gegenseitigen Re-

HSVRM-Kreisgruppenmeister-schaft der KG II im Rally Obedience

Arheilgen (aw). Am 19. Sep-tember 2026 fand beim RSGV Darmstadt-Arheilgen die dies-jährige HSVRM-Kreisgruppen-meisterschaft der KG II im Rally Obedience statt. Rund 90 Mensch-Hund-Teams gingen in den fünf Leistungsklassen Beginner, Senioren, Klasse 1, Klasse 2 und Klasse 3 an den Start. Auf zwei Ringen zeigten die Teams den ganzen Tag über, wie viel Freude, Vertrauen und Teamarbeit in dieser besonde-ren Hundesportart steckt.

Bei bestem Wetter erlebten die Teilnehmerinnen und Teil-nehmer einen rundum schönen Turniertag. Neben den sport-lichen Leistungen standen vor allem die Freude an der gemeinsamen Arbeit mit dem Hund, die Begeisterung für den Rally-Obedience-Sport und das Miteinander im Mittelpunkt. Le-ckeres Essen und die gute Stim-mung auf dem Vereinsgelände machten den Tag auch abseits der Ringe zu einem schönen Erlebnis.

Der gastgebende RSGV Darm-stadt-Arheilgen war mit insge-samt 22 Mensch-Hund-Teams stark vertreten. Roland Griesch



Auf dem Bild sind Hannah Janott und Eddy, die Kreismeister ge-worden sind.

kam in der Beginnerklasse mit Panda auf den zweiten Platz. Hannah Janott startete mit ihrem Hund Lucky in Klasse 1 und erreichte den vierten Platz. Hannah startete auch in Klas-se 2, dieses Mal mit Eddy und wurde nach einem tollen Lauf Kreismeisterin! Zeynep Tekin kam mit Herrn Müller auf den zweiten Platz der Klasse 3.

Für den sportlichen Ablauf sorgte das Richterteam Svenja

Fortmüller und Jonas Stübing. Ein herzliches Dankeschön für die tollen Parcoure und das faire Richten.

Ein großes Dankeschön geht auch an die vielen Helfer, ohne die der Verein so eine Veranstat-tung nicht anbieten könnte.

Alle Ergebnisse und Bilder sind auf der Homepage des Vereins www.hundeverein-arheilgen.de hinterlegt.

SGA-Fußball

Klatsche gegen TS Ober-Roden

Arheilgen (sb). Nachdem sich die SG Arheilgen in der Vorwo-che beim Mitaufsteiger SV Hahn durch ein 1:1 (Torschütze Luis D. Schwab) einen Punkt gesichert hatten, erhielt sie, im Heimspiel gegen die TS Ober-Roden, einen herben Dämpfer und unterlagen deutlich mit 1:5. Mal abgesehen von zwei Abspielfehlern von SGA-Torwart Schwab in der An-fangsphase, die er jedoch selbst wieder ausbügelte, verlief die 1. Halbzeit eigentlich zufriedenstel-lend für die Arheilger. Mit ihrem schnellen Umschaltspiel und defensiver Disziplin beherrsch-ten die Platzherren die Gäste aus Ober-Roden größtenteils und gingen durch einen blitzsauberen Konterangriff in der 5. Minute früh in Führung. Nachdem Höhl einen Angriff geklärt hatte, ver-längerte Siyum per Kopf in den Lauf von Schmitt, der wiederum Luis D. Schwab auf die Reise zum 1:0-Führungstreffer schickte. Und auch im weiteren Spielverlauf waren es hauptsächlich die Ar-heilger die in der Offensive auf

sich aufmerksam machten. Vor allem über ihre linke Angriffsseite erspielten sie sich Vorteile, wobei sich als einziges Manko erwies, dass sie es nicht zustande beka-men ihre Aktionen zielgerichtet abzuschließen. So näherte sich einzig Sachs, mit einem Links-schuss aus 16m (25.), und Schmitt (27.), ebenfalls von der Strafraum-kante, gefährlich dem Tor der Gäste an. Ober-Roden hingegen strahlte zunächst nur Gefahr bei Standardsituationen aus und erzielte dennoch, quasi mit dem ersten Torschuss nach 39 Mi-nuten den, zu diesem Zeitpunkt eher überraschenden, Ausgleich. Beim 1:1 blieb es dann auch zur Pause. Nach dem Wiederanpfiff änderte sich das Spielgesche-hen, denn die Mannschaft der SG Arheilgen konnte nicht mehr an die Leistung der ersten Hälfte anknüpfen. Gingen in Abschnitt eins noch die Großzahl der ge-wonnenen Zweikämpfe auf das Konto der Hausherren, gewannen nun die Gäste aus Ober-Roden nahezu jeden Zweikampf und

gingen in der 54. Minute durch einen verwandelten Foulelfmeter in Front. Die Arheilger waren im Anschluss zwar gewillt die Partie wieder auszugleichen, doch die nun größer werdenden Freiräume nutzte Ober-Roden zu weiteren Treffern. Am Ende konnte die SG Arheilgen fast noch froh sein sich „nur“ drei weitere Gegentreffer (73./76./90.) eingefangen zu haben. Auch die 2. Mannschaft musste sich trotz früher Führung (1:0 /7. Alessandro Campanelli) mit 2:4 gegen den SV Weiterstadt geschlagen geben. Nach dem Ausgleich (28.) brachte Faris Hammouti die Platzherren zwar wieder ins Vordertreffen (70.), doch Weiterstadt schlug zurück und traf noch dreimal in der Schlussphase (78./90./90.+2).

Termine

Di., 06.10.26, 20 Uhr
SGA – RW Darmstadt (Pokal)
So., 11.10.26, 15 Uhr
SV Traisa II – SG Arheilgen II
So., 11.10.26, 15:15 Uhr
FC Fürth – SG Arheilgen

Darts: Historischer Auswärtssieg

TSG Wixhausen gewinnt 8:4 in Reinheim



Wixhausen (mh). Am 4. Spiel-tag der Kreisliga C stand für die Darts-Abteilung der TSG Wixhausen das zweite Aus-wärtsspiel der Saison auf dem Programm. Gegen Lucky Strike 4 in Reinheim wollte die TSG an die bisherigen Leistungen anknüpfen und den nächsten Schritt machen. Das große Ziel: der erste Pflichtspielsieg auf fremdem Board in der noch jungen Vereinsgeschichte.

Wixhausen erwischte einen starken Start in den Abend. Ar-min Deuker eröffnete die Partie mit einem umkämpften 3:2-Erfolg und holte direkt den ersten Punkt. Anschließend ließ Marcel Hofmeyer bei seinem deutlichen 3:0-Sieg nichts anbrennen. Sa-scha Jungblut musste sich in einem engen Spiel knapp mit 2:3 geschlagen geben, ehe Mika Martens mit einem 3:1-Erfolg den nächsten Punkt für die TSG einfuhr. Damit stand nach dem ersten Einzelblock eine verdien-te 3:1-Führung.

Auch im ersten Doppelblock blieb Wixhausen voll auf Kurs. Fabian Milewski und Marcel Hofmeyer entschieden ein en-ges Match mit 3:2 für sich und überzeugten dabei mit einem starken 50,6er Average. Auch Armin Deuker und Horst Schub-ert waren erfolgreich und ge-wannen ihr Doppel mit 3:1. Die TSG baute ihre Führung damit auf 5:1 aus und hatte sich früh eine hervorragende Ausgangs-position geschaffen.

Im zweiten Einzelblock wurde

es noch einmal etwas enger. Horst Schubert behielt in sei-nem Match die Nerven und setzte sich mit 3:2 durch – der sechste Punkt für Wixhausen. Fabian Milewski musste sein Einzel anschließend mit 1:3 ab-geben. Die Gastgeber konnten in dieser Phase noch einmal verkürzen, doch die TSG hatte weiterhin alle Trümpfe in der eigenen Hand.

Dann folgte das entscheidende zehnte Spiel des Abends: Marcel Hofmeyer ging zum zweiten Mal im Einzel ans Board und setzte sich erneut durch. In einem um-kämpften Match gewann er mit 3:2 und spielte dabei einen gu-ten 47,1er Average. Damit blieb Hofmeyer an diesem Abend in beiden Einzeln ungeschlagen und holte den entscheidenden siebten Mannschaftspunkt zum zwischenzeitlichen 7:3. Und genau dieser Punkt bedeutete die Entscheidung: Bei nur noch zwei ausstehenden Doppeln war die TSG nicht mehr einzu-holen. Marcel Hofmeyer machte damit den ersten Pflichtspiel-Auswärtssieg der Vereinsge-schichte der TSG Wixhausen Darts endgültig perfekt.

Im abschließenden Doppel-block legte Wixhausen sogar noch einmal nach. Mika Martens und Sascha Jungblut ent-schieden ihr gemeinsames Spiel mit 3:1 für sich und überzeugten dabei mit einem guten 48,6er Average. Damit erhöhte die TSG auf 8:3. Horst Schubert und Marco Mayer mussten das letzte

Doppel zwar mit 1:3 abgeben, spielten dabei mit einem 52,1er Average aber ebenfalls eine starke Partie.

Am Ende stand ein verdienter 8:4-Auswärtssieg bei 30:23 Legs. Auch ohne besondere Highscore- oder Shortgame-Highlights zeigte die TSG eine geschlossene Mannschafts-leistung, gute Averages und schnelle Checkouts. Das Er-gebnis hätte durchaus noch deutlicher ausfallen können, denn in einigen engen Situati-onen fehlte lediglich das letzte Quäntchen Glück. Für die noch junge Darts-Abteilung ist dieser Erfolg ein weiterer Meilenstein: Nach der Gründung der Mann-schaft feiert die TSG Wixhausen nun ihren ersten Pflichtspielsieg auswärts. Nach vier Spieltagen steht die Mannschaft damit bei fünf Punkten und bleibt in unmittelbarer Schlagdistanz zu den Teams vor ihr.

Bereits am kommenden Mittwoch wartet die nächste Aufgabe. Erneut geht es aus-wärts – diesmal zu den Scoring Scorpions nach Brensbach. Dort möchte die TSG an die Leistung aus Reinheim anknüp-fen, den Schwung mitnehmen und direkt den nächsten Sieg für Wixhausen einfahren.

Endstand: Lucky Strike 4 – TSG Wixhausen 4:8 (23:30 Legs). Für die TSG im Einsatz: Armin Deuker, Marcel Hofmeyer, Mika Martens, Fabian Milewski, Horst Schubert, Sascha Jungblut und Marco Mayer.

Notfälle kommen aus heiterem Himmel. Rettung auch.

DRF Luftrettung

Unterstützen Sie die DRF Luftrettung. Werden Sie Fördermitglied. Info-Telefon 0711 7007-2211 www.drfluftrettung.de

Die TSG schlägt Ober-Beerbach und klettert auf Platz zwei



Wixhausen (ye). Am ver-gangenen Sonntag empfing die erste Mannschaft der TSG Wixhausen die Gäste der SKG Ober-Beerbach. Gegen die zuletzt formschwachen Gäste gingen die Wixhäuser als klarer Favorit in die Partie und dieser Rolle sollte die Mannschaft auch gerecht werden.

Von Beginn an übernahm die TSG das Kommando und be-lohnte sich bereits nach weni-gen Minuten. Spielmacher Tom Gümperlein brachte einen Eck-stoß stark in den Strafraum, wo Meer Mohsin zur Stelle war und den Ball per Kopf zum frühen 1:0 in die Maschen setzte. Auch in der Folge blieb Wixhausen die spielbestimmende Mannschaft. Defensiv ließ man kaum etwas zu und hielt die Gäste weitest-gehend vom eigenen Tor fern. Trotz der deutlichen Überle-genheit dauerte es allerdings etwas, bis die TSG ein zweites Mal zuschlagen konnte. Yannick Eckert fasste sich schließlich ein Herz und setzte einen satten Schuss zum verdienten 2:0 ins Netz. Mit dieser Führung ging es anschließend in die wohlver-diente Halbzeitpause.

Wer in der zweiten Hälfte mit einem ruhigen Fußballnach-mittag gerechnet hatte, sollte

allerdings noch einiges geboten bekommen. Zunächst knüpfte die TSG nahtlos an die starke erste Hälfte an. Nach einer überragenden Vorlage durch Gümperlein tauchte Meer Mohsin vor dem gegnerischen Tor auf, ließ den Ober-Beerbacher Schlussmann gekonnt ins Leere laufen und schob zum 3:0 ein. Doppelpack geschnürt, kom-fortable Führung hergestellt. In der 65. Spielminute sprintete Alessio Cacuri in Richtung des gegnerischen Strafraums, dribbelte seinen Gegenspie-ler aus, der ihn nur durch ein Foulspiel stoppen konnte. Die Folge: Elfmeter für die TSG und eine Rudelbildung. Den fälligen Strafstoß verwandelte Yannick Eckert gewohnt entspannt zum 4:0 und machte damit ebenfalls seinen Doppelpack perfekt. Wer nun dachte, die Begegnung würde beim Stand von 4:0 ge-mütlich ihrem Ende entgegen-laufen, hatte sich allerdings geirrt. Mit ihrer ersten wirklich gefährlichen Torchance des Spiels verkürzte die SKG auf 4:1. Nur fünf Minuten später legte der Ober-Beerbacher Kapitän mit einem direkt verwandelten Freistoß nach und plötz-lich stand es nur noch 4:2. In der Folge wurde die Partie hier und

da etwas hitziger, blieb insge-samt jedoch fair. Die TSG ließ sich den verdienten Heimsieg nicht mehr nehmen und setzte in der Nachspielzeit sogar noch den Schlusspunkt. Debütant Jonas Niebel krönte seinen ersten Einsatz für die erste Mannschaft mit seinem ersten Treffer und sorgte mit dem 5:2 endgültig für klare Verhältnisse. Dabei machte Gümperlein den Vorlagen-Hattrick komplett.

Somit belohnte sich die Wix-häuser Mannschaft einmal mehr für eine über weite Strecken überlegene und geschlossene Mannschaftsleistung. Gerade offensiv konnte man überzeu-gen, defensiv blieb es über wei-te Strecken des Spiels ruhig.. Mit dem sechsten Saisonsieg setzt die TSG ihren starken Lauf fort. Und auch der Blick auf die anderen Plätze sorgte für gute Nachrichten: Da der FSV Schneppenhausen das Topspiel gegen den SV Traisa mit 4:2 für sich entscheiden konnte, klettert die TSG Wixhausen auf den zweiten Tabellenplatz der Kreisliga A Darmstadt.

Am kommenden Sonntag wartet die nächste Aufgabe. Dann ist die TSG bei der SG Modau zu Gast. Anpfiff ist um 13:00 Uhr.



VOLZ

„Wir schaffen Atmosphäre zum Wohlfühlen“

- Fenster und Türen
- Garagentore
- Rollläden
- Markisen
- Smarthome
- Sicherheitstechnik

Frankfurter Landstr. 12
64291 DA-Arheilgen
Tel: 06151 372 894
info@volz-darmstadt.de

volz-darmstadt.de

TSG Wixhausen – Abt. Tischtennis

Erste remis, Zweite patzt

Wixhausen (dr). Mit dem Unentschieden der 1. Mannschaft und der Niederlage der 2. Vertretung kann man nicht wirklich zufrieden sein. Die Erste hatte ordentlich zu kämpfen, um dem Gast vom TTC Pfungstadt am Ende einen Punkt abzurufen. Den beiden Doppelsiegen zu Beginn – Sickmann/Wörtche und Rziha/Böge – folgten in dem wechselvollen Match noch die Punkte von Dietmar Sickmann, Karl Wörtche und Rainer Böge, um die Punkteteilung zum letzt-

endlich gerechten 5:5 sicherzustellen. Eine klare Angelegenheit – zumindest für die Gäste aus Arheilgen – war das 3:7 für das zweite Team. Nach der 1:0-Doppelführung durch Alex Gumbel und Rainer Böge folgten sieben Niederlagen am Stück, ehe Sascha Krakau und Radek Karabowicz das Ergebnis noch etwas schönen konnten. Damit war die erste Saisonniederlage perfekt. Nach den Herbstferien geht es hoffentlich mit neuem Schwung weiter.

SG Arheilgen – Sportkegeln

Männer gewinnen auch im 2. Heimspiel

Arheilgen (hk). Da 1 SG Arheilgen 1 – SG Neuenhaßlau Freigericht 1, 2683:2825, 3:5-Punkte

Am dritten Spieltag hatten die Mädels der SG Arheilgen die Mannschaft aus Neuenhaßlau zu Gast. Für die SGA spielte Fiona Knebel 451 Kegel und konnte mit 0:4-Satzpunkten den Mannschaftspunkt leider nicht erspielen. Ihre Mitspielerin Ute Schlapmann konnte mit 298 Kegeln und ebenfalls 0:4-SP den Mannschaftspunkt ebenfalls nicht für die SGA sichern. In der Mittelpaarung spielte Monika Stein 494 Kegel und nur 1:3-SP. Ihre Mitspielerinnen Mechthild Wissing erreichte 427 Kegel und konnte mit 2:2-Satzpunkten, aber 5 Kegel mehr als ihre Gegnerin den Mannschaftspunkt für Arheilgen erspielen. In der Schlusspaarung spielte Stephanie Thiede 499 Kegel und konnte mit 4:0-Satzpunkten den Mannschaftspunkt erspielen. Auch ihre Mitspielerin Martina Mees mit 514 Kegel und 4:0-SP erspielte den Mannschaftspunkt. Das Spiel endete mit 3:5-Punkten und einem Gesamtergebnis von 2683:2825.

He 1 SG Arheilgen 1 – SKG Gräfenhausen 2, 3042:2811, 7:1-Punkte

Zum dritten Spieltag in der Gruppenliga erwarteten die Arheilger die zweite Mannschaft von der SKG Gräfenhausen. Hier wollten die Arheilger die Niederlage vom letzten Wochenende wieder wettmachen. Zum Beginn dieses Mal Patrick Lieb und Ralf Henke, beide hatten auch einen guten Start und „holten direkt ein paar Kegel heraus“. Zum Ende hin lief es nicht mehr so gut, die Gräfenhäuser kamen wieder etwas heran. Leider konnte nur Ralf seinen Punkt mit 486 Kegel sichern. Bei Patrick reichte es nicht mit 480 Kegel.

Dennoch, Vorsprung 29 Kegel für das Mittelpaar. Weiter ging es mit Alois Lauer und Dirk Eich,

beide holten nach und nach mehr Kegel heraus und setzten damit den Grundstein zum Sieg. Alois erspielte 524 Kegel, Dirk 519 Kegel. 2 Punkte und ein Sicherer Vorsprung von 120 Kegel.

Nun konnten Gerhard Hochbaum und Harald Kauck das Spiel kontrolliert zu Ende bringen. Sie bauten die Führung nochmals weiter aus. Gerhard mit 507 Kegel und Harald mit 526 Kegel machten den Sack zu. Ergebnis, deutlich mit 7:1-Punkten (3042:2811 Kegel).

Weiter geht es am kommenden Wochenende gegen SG Bergstrasse. Hier wollen die Arheilger den ersten Auswärtssieg der Saison in Angriff nehmen.

He 2 SG Arheilgen 2 – Rot-Weiss Walldorf 1, 1849:1972, 2:4-Punkte

Die zweite Herrenmannschaft trat am Samstag daheim gegen den Vorjahresabsteiger Walldorf aus der Gruppenliga an. Es war klar, dass ein Sieg schwer werden würde, allerdings mussten sich die Arheilger deutlich geschlagen geben.

Mit 443 Kegel von Günter Hauck und 432 Kegel von Markus Hesse war kein Mannschaftspunkt zu erspielen. Man lag hier bereits mit 158 Kegel zurück. Diesen Rückstand konnten Sascha Wesp mit 499 Kegel und Heinz Kauck mit 475 Kegel zwar reduzieren und ihre Mannschaftspunkte sichern, das klare Ergebnis von 1972 zu 1849 Kegel zu Gunsten der Gäste sicherte diesen jedoch die Punkte für das Gesamtergebnis und besiegelten die Niederlage der Arheilger. Nächste Woche steht nun wieder ein schweres Duell gegen die Heimstarken Nauheimer an.

SGA 3 Mix A-Liga 1, SG Arheilgen 3 – Blau-Weiß Mörfelden 3 (Mix), 1756:1575, 5:1-Punkte

Jürgen Brunner 456, Patrick Kauck 451, Erich Hafner 401, Jörg Hettinger 448.

Schwimm mit ...

... um den Großen Preis des Darmstädter MERCK-Cup

Veranstaltungsseite



Wir danken allen weiteren Unterstützern:

Hauptsponsor:

Eine Veranstaltung des:



Förderverein zur Förderung des DSW Schwimmsports



Schwimm mit... um den Großen Preis des Darmstädter Merck-Cup

Merck hat das Sponsoring des traditionsreichen Schwimmwettbewerbs in Darmstadt übernommen und damit dessen Wiederbelebung ermöglicht



Darmstadt (rg). Eine Darmstädter Tradition lebt wieder auf: „Schwimm mit um den Großen Preis des Darmstädter Merck-Cup“, früher bekannt als „Echo-Schwimmen“, blickt auf eine über 50-jährige Tradition zurück. Nach der letzten Veranstaltung im Jahr 2019 wurde der Wettbewerb aufgrund der Corona-Pandemie vorerst ausgesetzt. Als die Frage nach einer Wiederaufnahme aufkam, übernahm Merck das Sponsoring und machte so die Fortsetzung der beliebten Veranstaltung möglich.

Hinter dem Merck-Cup steht der Förderverein der Schwimmabteilung des DSW 12 (Darmstädter Schwimm- und Wassersport-Club 1912). Für Undine Vittinghoff, bei Merck in der Steuerabteilung tätig und in ihrer Freizeit Vorstandsmitglied des Fördervereins, passt die Unterstützung durch Merck perfekt: Sowohl das Unterneh-

men als auch die Veranstaltung sind seit Jahrzehnten eng mit Darmstadt verbunden.

Besonders wichtig ist ihr dabei, dass die Teilnahme kostenlos bleibt. „Ohne Merck könnte die Veranstaltung nicht kostenfrei stattfinden“, betont sie. Denn auch wenn viele Helferinnen und Helfer ehrenamtlich engagiert sind, entstehen Kosten für Organisation, Infrastruktur und Medaillen.

Freude am Schwimmen statt Leistungsdruck

Der Merck-Cup richtet sich an Kinder bis zwölf Jahre und möchte vor allem eines: die Freude am Schwimmen fördern. Anders als bei vielen klassischen Wettkämpfen stehen hier nicht perfekte Technik oder strenge Regeln im Vordergrund, sondern der Spaß an der Bewegung im Wasser. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schwimmen 50 Meter und können dabei

den Schwimmstil frei wählen. Mitmachen können sowohl Vereins- als auch Nicht-Vereinschwimmer. Eine Wettkampflizenz ist nicht erforderlich. Das macht den Merck-Cup zu einer unkomplizierten Möglichkeit, erste Wettkampfluft zu schnuppern und gemeinsam Spaß am Schwimmen zu erleben.

Hier schwamm schon Weltmeister Marco Koch

Wie erfolgreich der Wettbewerb junge Talente fördern kann, zeigt ein bekanntes Beispiel aus Darmstadt: Marco Koch, späterer Europa- und Weltmeister sowie Olympiateilnehmer, nahm bereits als Kind an der Veranstaltung teil. Bis heute besteht der Kontakt zu ihm, und er schaut regelmäßig bei der Veranstaltung vorbei.

Doch der Merck-Cup ist nicht nur etwas für angehende Leistungssportler. Im Mittel-

punkt steht die Freude am Schwimmen. In einer familiären Atmosphäre können Kinder erste Wettkampferfahrungen sammeln und ihre Sicherheit im Wasser stärken.



Undine Vittinghoff

Schwimm mit...

... um den Großen Preis des Darmstädter MERCK – Cup!



Nachwuchs-Schwimmwettbewerb für die Jahrgänge 2014 und jünger

Wo: Bessunger Bezirksbad, Ludwigshöstr. 10, 64285 Darmstadt

Anmeldung: Online auf der Veranstaltungsseite oder QR-Code <https://my.raceresult.com/397468/>

Einschwimmen: 12:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Beginn: 12:30 Uhr mit dem Start der Jüngsten

WICHTIG: Der genaue zeitliche Ablauf wird auf der Veranstaltungsseite bekannt gegeben. Bitte behalten Sie diese im Blick!

Strecke: 50 Meter (2 Bahnen)

Schwimmstil: Beliebige

Mitmachen und durchhalten zählt!

Wertung: Erfolgt jahrgangsweise getrennt für Mädchen und Jungen, jeweils eigene Wertung für Vereinslose und Mitglieder von Schwimmvereinen.

Das Finale ist am:

6. Dezember 2026 Es qualifizieren sich pro Vorlauf die ersten drei eines jeden Jahrgangs sowie die/der schnellste Viertplatzierte aller Vorläufe der jeweiligen Wertung.

Die Vorläufe finden an folgenden Sonntagen statt:

20. September 2026

18. Oktober 2026

15. November 2026

Letzter Liga-Start für die SGA-Trias für dieses Jahr in Kronberg



Von links das Mixed-Team: Daniela Teske, Simone Barabas, Torsten Velde und Karsten Herisch.

Arheilgen (ko). Am Samstag, 03.10.26, stand der letzte Liga-Wettkampf für 2 SGAlerinnen und 2 SGAler auf dem Plan. In Kronberg ging es für die Mixed-Liga über 13,2 km beim Bike + Run auf die Strecke. Bei herrlichstem Sportwetter gingen für die Triathlon Abteilung der SGA Simone Barabas, Daniela Teske,

Karsten Herisch und Torsten Velde an den Start und kamen mit 02:06:24 Stunden auf den 12. Platz von 17. Ebenfalls am 03.10. gingen in Traisa beim Herbert-Fürbock-Lauf Claudia Jehn und Anke Werner jeweils bei den 10 km an den Start und Ulrike Bickert sowie Guido Götz absolvierten

den Halbmarathon (21,1 km). Jehn holte den AK W55 2. Platz, Anke Werner den W50 1. Platz. Beim Halbmarathon holten Bickert den W50 1. Platz und Götz den AK M50 2. Platz.

Mit dieser Leistung können die Athletinnen und Athleten wieder mehr als zufrieden sein.

SGA-Ringer verteidigen Platz 2

Arheilgen (jw). Doppelkampftag in der hessischen Landesliga: Die SG Arheilgen erkämpft sich in Rimbach ein 15:15 und legt in Niedernberg mit einem 14:13-Sieg nach. Damit behauptete die SGA ihren zweiten Tabellenplatz.

Zwei Kämpfe, zwei enge Duelle, jede Menge Spannung: Für die SG Arheilgen hatte der fünfte und sechste Kampftag der Landesliga einiges zu bieten. Innerhalb von nur zwei Tagen musste die Mannschaft auswärts antreten. Am Freitag beim KSV Rimbach II, am Samstag beim KSC Niedernberg. Am Ende standen ein hart erkämpftes Unentschieden und ein knapper Auswärtssieg zu Buche.

In Rimbach entwickelte sich von Beginn an ein offener Mannschaftskampf. Emirhan Uzungüney setzte gleich zu Beginn ein Ausrufezeichen. Nach nur 31 Sekunden war sein Kampf bereits beendet – Schultersieg und vier Mannschaftspunkte für die SGA. Auch Roko Marin überzeugte anschließend eindrucksvoll. Mit 16:0 beendete er seinen Kampf bereits nach 48 Sekunden durch technische Überlegenheit.

Doch Rimbach hielt dagegen. Besonders in den mittleren Ge-

wichtsklassen musste die SGA einige Punkte abgeben. Umso wichtiger waren die Siege von Mikail Karabulut, der über die volle Distanz ging und sich mit 11:3 durchsetzte, sowie von Lorn Schütz, der kampflös vier Punkte für die Mannschaft beisteuerte.

Zur Pause lag die SG Arheilgen knapp mit 8:7 vorne. Die zweite Hälfte blieb ebenso umkämpft. Rimbach konnte erneut wichtige Mannschaftspunkte sammeln, während die SGA mit großem Einsatz dagegenhielt. Am Ende stand ein 15:15 auf der Anzeigetafel. Ein Punkt, der sich angesichts des engen Verlaufs durchaus wie ein kleiner Sieg anfühlte. Die SGA blieb damit auf Tabellenplatz zwei, während Rimbach vom sechsten auf den fünften Rang kletterte.

Nur einen Tag später wartete mit dem KSC Niedernberg die nächste Herausforderung. Diesmal geriet die SGA zunächst deutlich ins Hintertreffen. Nach vier Kämpfen stand es 9:2 für die Gastgeber.

Doch Aufgeben war keine Option. Marius Botezatu leitete mit seinem klaren Erfolg die Aufholjagd ein. Roko Marin legte nach und dominierte seinen Kampf mit 19:3. Auch Lorn Schütz überzeugte erneut und sorgte mit

einem Schultersieg für wichtige vier Mannschaftspunkte.

Plötzlich war die SG Arheilgen wieder im Rennen. Alexander Kochetenko musste sich zwar geschlagen geben, doch die Mannschaft hatte sich längst zurück in den Kampf gebissen. Am Ende stand ein hauchdünner 14:13-Erfolg für die SG Arheilgen.

Gerade dieser Sieg zeigt die Stärke der Mannschaft: Auch nach einem schwierigen Start blieb die SGA ruhig, kämpfte Punkt für Punkt weiter und drehte die Begegnung noch.

Nach sechs Kampftagen steht die SG Arheilgen mit 7:3-Punkten auf Rang zwei. Tabellenführer bleibt die TSG Hofgeismar. Besonders erfreulich ist, dass die SGA auch in engen Begegnungen bestehen kann. Der Doppelkampftag hat gezeigt, dass die Mannschaft nicht nur durch einzelne starke Auftritte, sondern vor allem durch ihren Zusammenhalt erfolgreich ist.

Nun gilt es, den Schwung mitzunehmen. Am kommenden Samstag (10.10.) steht der zweite Heimkampf gegen die RWG Alzenau/Kahl an (Merck-SGA-Sportzentrum, 20 Uhr). Im Vorkampf (19 Uhr) messen sich die Jugendmannschaft der SGA und des AV Alzenau.

SGA-Handball: SGA III – MSG Lorsch/Einhausen II 28:13 (16:6) Dritte mit deutlichem Sieg gegen Lorsch/Einhausen II

Arheilgen (lb). Nachdem die Gäste aus der Karolingerstadt zum eigentlichen Saisonauftakt Mitte September keine spielfähige Mannschaft zusammenkratzen konnte, empfing die Drittvertretung der Arheilger Handballer am Tag der Deutschen Einheit die Reserve der MSG Lorsch/Einhausen zum Nachholspiel.

Die Gäste waren auch zu diesem Zeitpunkt nicht mit einem breiten Kader gesegnet, gerade einmal neun einsatzbereite Spieler versammelte der Gast im Merck-Sportzentrum auf der Hardt. Da die gastgebenden Mucker hingegen dreizehn motivierte Sportfreunde aufboten, war die Marschroute für das Spiel klar: Über schnellen Handball und konsequente Abwehrarbeit sollte Lorsch/Einhausen früh der Zahn gezogen werden. Zwar konnten die Gastgeber beides auf gutem C-Klassen-Niveau zeigen, Pech

und Konzentrationsschwächen im Abschluss hielten die Gäste dennoch zunächst im Spiel. Nach zehn Minuten und einem Spielstand von 6:4 hatten die Mucker das Angriffskonzept der MSG noch besser verstanden und konnte fast 15 Minuten ohne Gegentreffer hinlegen und den Spielstand in dieser Phase auf 13:4 ausbauen, obwohl die Angriffsquote weiter mau blieb. Zur Halbzeit war die Partie beim Stand von 16:6 bereits vorentschieden.

Dennoch wollten die Arheilger nicht nachlassen und das Ergebnis weiter ausbauen, um mit Selbstvertrauen in die kommenden Spiele zu gehen. Weiterhin wurde die Basis des erfolgreichen Spiels in der Deckung gelegt, bis zur 45. Minute musste die „Dritt“ in der nun sehr torarmen Partie nur ein weiteres Gegentor hinnehmen (20:7). Die technische Überlegenheit der SGA zeigte sich

kurz darauf in beinahe zwei kompletten Minuten in doppelter Unterzahl: Abgesehen vom unmittelbar folgenden Gegentreffer vom Strich gelang es den vier Muckern diese Phase mit 2:0 Toren aus dem freien Spiel für sich zu entscheiden und zudem eine Hinausstellung auf Seiten der Gäste zu provozieren. Am Ende plätscherte das Spiel bis zum Endstand von 28:13 aus.

Positiv nehmen die Mucker mit, dass sie den Tabellen-nachbarn aus der letztjährigen Abschlusstabelle deutlich in seine Schranken weisen und insbesondere im Deckungsspiel dominieren konnte, während sich im Offensivspiel jeder Feldspieler in die Torschützenliste eintragen konnte.

Für die SGA spielten und trafen: Lumpe, Beutel (Tor), Degel (7), R. Kunz (4), Nettingsmeier, Skotarczyk (je 3), Abendroth, Dussel, Koch, Porth (je 2), Frank, Kutschera, Schott (je 1).

SGA-Handball: SGA – TSV Pfungstadt II 23:25 (9:17) Zwodd belohnt sich nicht für Aufholjagd

Arheilgen (lb). Nach dem deutlichen Sieg in der vergangenen Woche gegen den Aufsteiger empfing die Herren 2 am vergangenen Samstag mit der Reserve des TSV Pfungstadt ein deutlich anderes Kaliber ins Merck-SGA-Sportzentrum. Schon vor der Partie wurde die Mannschaft vor der individuellen Klasse des Gegners gewarnt, die sich schnell bestätigen sollte. Zwar gehörte die erste Parade der Partie der SGA, doch in einen Treffer ließ sich der folgende Angriff nicht ummünzen. Zeigten sich die Mannschaften in den ersten Minuten noch ausgeglichen, zogen die Gäste ab der 7. Minute immer weiter davon. Die Arheilger wirkten im Angriff ideenlos und kamen nicht mit der körperlichen Abwehr klar. Kam es doch zu Abschlüssen, scheiterten sie immer wieder am Pfungstäd-

ter Schlussmann. Die eigene Abwehr hingegen war viel zu löchrig und konnte dem Angriff der Gäste wenig entgegensetzen. Auch die Auszeit zur Mitte der ersten Hälfte brachte keine Besserung, so dass es mit einem desaströsen Rückstand von 8 Toren in die Kabinen ging. In der Kabine schien das Trainerduo die richtigen Worte gefunden zu haben. Schnell schaffte es die Zwodd den Abstand etwas zu verkürzen, im weiteren Verlauf auf 4 Tore (17:21, 41.). Die Abwehr kämpfte, machte die Gegner zu und zeigte den Willen doch noch Punkte aus dieser Partie mitzunehmen. Weil zur Mitte der zweiten Hälfte dann auch wieder Paraden im Arheilger Tor zu verzeichnen waren, bahnte sich das Comeback an. Doch trotz nur einem Gegentreffer nach der 45. Minute klappte es nicht mehr die Partie zu drehen. Es kamen zu

viele Fehler im eigenen Angriff zusammen. So steht am Ende eine bittere Niederlage, die nicht hätte sein müssen. Nach einer Halbzeit zum Vergessen zeigt das Team aber Kampfgeist und kann mit der zweiten Hälfte durchaus zufrieden sein. Diese Leistung gilt es im nächsten Spiel über 60 Minuten auf die Platte zu bringen, wenn es in zwei Wochen zum Gastspiel bei der TGB Darmstadt geht. Dem nächsten großen Brocken und momentanem Tabellenführer mit Potenzial auch am Ende der Saison dort zu stehen. Anwurf ist am 17.10. um 19:30 Uhr in der Bessunger Lichtenbergschule.

Es spielten: Boudgoust (Tor,1) Carnier (Tor), Mayerhöfer (6), Michi Dries (5/4), Beyer, Hitzemann (je 3), Schwarz (2), Kaul, Neufeld, Reißer (je 1), Frank, Bußmann, Klatt, Koch, Walther, Räss.

SGA-Handball: Mini-Mädels beim Turnier in Bessungen



Arheilgen (lb). Trotz beginnender Herbstferien durften neun der älteren Mädels unserer Minis am Sonntag nochmal ran: Drei Spiele in Bessungen standen auf dem Programm. Im ersten Spiel brauchten die Mädels

gut fünf Minuten zum Warmwerden, danach liefen sie von Spiel zu Spiel besser. Besonders gefallen hat allen Zuschauern, wie viel die Mädels gepasst haben. Der Ball lief, die Tore verteilten sich auf viele Schützinnen, und

die Abwehr war hellwach und immer da. Ein rundum gelungener Sonntag mit viel Spielfreude. Weiter so, Mädels!

Es spielten: Amira, Ana, Carla, Caro, Caroline, Isabell, Juna, Luisa und Yara.



„Ich möchte den MS-Betroffenen in Hessen helfen, mit ihrem Alltag so gut wie möglich klarzukommen. Wenn Sie die DMSG Hessen bei dieser wichtigen Arbeit unterstützen wollen, freue ich mich sehr.“

Petra Gerster
Petra Gerster

Mit Ihrer Spende helfen Sie uns – und damit den rund 8.000 MS-Kranken in ganz Hessen!

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE74 5502 0500 0007 6052 00
BIC: BFSWDE33MNZ
dmsg@dmsg-hessen.de
www.dmsg-hessen.de



dmsg
hessen

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft
Landesverband Hessen e.V.

SGA-Handball Herren 1: SGA – HSG Hanau 2 30:33 (15:14) Keine Punkte in umkämpften Spiel

Arheilgen (lb). Zum dritten Heimspiel in Folge war die Drittliga-Reserve der HSG Hanau im SGA Sportzentrum zu Gast. Sportlich hatte Hanau alle drei bisherigen Partien gewonnen, lediglich die Punkte des ersten Spiels wurden wieder aberkannt. Die Arheilger gingen motiviert in die Begegnung, waren sich der großen Aufgabe aber bewusst.

Die SGA erwischte mit einem Ballverlust einen schlechten Start und brauchte einige Zeit, um sich zu finden. Dann profitierte sie jedoch von Fehlern der Gäste. Bis zum 9:9 (16. Minute) blieb die Partie ausgeglichen, beide Mannschaften spielten mit hohem Tempo und zweikampfbetont. Anschließend stellten die Arheilger auf eine beweglichere, offensivere Abwehr um und erzielten im Angriff einfache Tore über außen und aus der zweiten Reihe.

Zudem mussten die Gäste eine rote Karte verkraften. In dieser Phase setzten sich die Mucker auf 15:11 (22. Minute) ab. Die folgende Auszeit der Hanauer kam zum richtigen Zeitpunkt, denn die SGA geriet aus dem Takt. Bis zur Halbzeit gelang ihr kein Treffer mehr, sodass es mit 15:14 in die Pause ging.

Die zweite Halbzeit verlief ähnlich wie in den beiden vorangegangenen Spielen. Ab dem 15:15 (31. Minute) war die Partie wieder offen, und beide Teams lieferten sich einen harten Schlagabtausch. Bis zur 38. Minute (19:18) behielt die SGA die Oberhand und ging, auch dank vieler Strafwürfe, immer wieder mit einem Treffer in Führung. Dann schlichen sich zum Leidwesen der Arheilger erneut Fehler und Unaufmerksamkeiten ein, doch bis zum 30:30 (55. Minute) blieb das Spiel überwiegend ausgeglichen. In

den letzten fünf Minuten gelang den Muckern trotz Ballgewinnen und Chancen kein Tor mehr. Die Gäste hingegen trafen noch dreimal unbeantwortet zum 30:33-Endstand.

Wieder einmal gelang es nicht, die phasenweise gute Leistung über die gesamte Spielzeit zu bringen. Auch in der Schlussphase fehlte es an Ruhe und Coolness, um solche Spiele für sich zu entscheiden. Die nächste Gelegenheit, es besser zu machen, bietet sich im Heimspiel gegen den Aufsteiger und alten Bekannten aus der Bezirksoberliga, die HSG Gr.-Bieberau/Modau 2, am Samstag, den 17.10.2026, um 20 Uhr, ebenfalls im Merck-SGA Sportzentrum.

Es spielten: Benz, Zeising (Tor); Kretschmann (11/4), Wesp (8/3), Brüll, Kunz (je 3), Endraß, Giesecking (je 2), Nankman (1), Buhrmester, Sonderecker, Relig, Rose, Braun, Pieroth.

KLEINANZEIGENMARKT

VERSCHIEDENES

Professionelle/r Ankauf, Schätzung & Auktionen
von Briefmarken, Ansichtskarten, Briefen, Ganzsachen, Münzen, Medaillen, Banknoten, Orden & Ehrenzeichen, historischen Aktien, etc.!

Auch komplette Nachlässe!

BBA-Therese Weiser Nachf.
Robert Bosch-Straße 25 A
63225 Langen

www.Auktionenhaus-Weiser.de
☎ **069-67 51 48**
✉ **kontakt@stampmaster.de**

Honig vom Imker
Direktverkauf Imkerei Wesp
Römergasse 2A, Wixhausen

Ab sofort Verkauf jeden
Dienstag von 16:00–18:00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung.

Neu: Perga/Bienenbrot
Edelkastanien und Waldhonig

☎ **0179-4364084**

Thomas kauft an
Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Werteschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort.

Mo.-So. 8-20 Uhr
☎ **06074-8456604**

Klein-anzeigen inserieren
ganz einfach online.



Wo Wandern zum Abenteuer wird
In der Fränkischen Schweiz laufen Kinder von sich aus weiter

(djd-k). In der Fränkischen Schweiz gibt es zahlreiche Attraktionen, die entlang verschiedener Familienrouten für Abwechslung sorgen. So wird aus einem Wanderurlaub ein echtes Abenteuer. Die Urlaubsregion Fränkische Schweiz liegt im Norden Bayerns und ist bekannt für ihre vielfältige Landschaft. Hier warten tolle Felsformationen, mittelalterliche Burgen, unterirdische Welten und jede Menge Action

auf kleine und große Entdecker. Viele Attraktionen sind über kinderfreundliche Rundwanderwege wie die Pottensteiner Erlebnismeile oder den Walli-Maus-Weg erreichbar. Was es alles zu entdecken gibt, ist unter www.fraenkische-schweiz.com aufgelistet. Wer vor Ort übernachtet, bekommt kostenlos die ErlebnisCard. Damit sparen Familien bei vielen Attraktionen mindestens 10 Prozent der Eintrittsgelder. (Anzeige)

ihre draht zu uns

NAWAS Nachbarschafts-Warn- und Alarmsystem

Info-Service Merck (Bandansage):
☎ **(06151) 19733**

Bei weiteren Fragen:
☎ **(06151) 727000**

Sicherheitsinformation unter:
www.merck.de/darmstadt



ZIMMER
fachgerecht – pünktlich – sauber
Malerbetrieb
Untere Mühlstraße 35
64291 DA-Arheilgen
☎ (06151) 396 58 30

Elektroservice in Arheilgen – zuverlässig & professionell
Sie suchen einen kompetenten Elektriker? Wir bieten Ihnen fachgerechte Elektroinstallationen, Reparaturen, Lampenmontagen, E-Check, Potentialausgleichs Prüfungen sowie viele weitere Dienstleistungen rund um Ihre Elektroanlage – zuverlässig, professionell und kundenorientiert. Kontaktieren Sie uns:

☎ **01556 3189194**
✉ **info@elektro-schuettler.com**
elektro-schuettler.com

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Alles rund um's Haus und Garten: Fachbetrieb für:
... Gartengestaltung- und Planung, Pflasterarbeiten, Terrassenarbeiten, Natursteinarbeiten, Baum- und Heckenschnitt, Rollrasen, Teichanlagen, Erdarbeiten und viel mehr...

Professionelle Beratung - Sicher und kostenlos!
☎ **06150-8677462** oder
☎ **0173-3189501**
Email: **tunc-galabau@hotmail.de**

Elektro Service Oppper E.S.O.
Ihr Fachbetrieb für Elektroinstallationen

NEUER GLASFASERANSCHLUSS?
Wir legen die Leitung vom Hausanschluss bis zum Router – fachgerecht und fair.

✓ Kundendienst
✓ Klingel- & Sprechanlagen
✓ Beratung & Planung für Alt- und Neubau

Frank Oppper
Tele: **06151 / 2786228**
Mobil: **0170 / 2340625**
E-Mail: **es.opper@iesy.net**

Frankfurter Landstraße 37
64291 Darmstadt

Yüngül Garten- und Landschaftsbau Hausmeisterservice
Gartengestaltung – Rasen- und Rollrasenanlagen – Pflanzungen und Pflege – Wege und Terrassen – Mauern – Treppen – Pflasterarbeiten – Natursteinpflaster – Plattenarbeiten – Baumfällarbeiten – Hecke schneiden – Teich- und Bachanlage – Zaunbau.

☎ **06150-8650030**
Mobil 0177-5039679
info@yüngül-garten.de
www.yüngül-garten.de
In der Hahnhecke 9
64291 Darmstadt

Wer sucht der findet.
Regionale Kleinanzeigen jetzt inserieren.

✉ **redaktion@printdesign24.de**

AUFLÖSUNG SUDOKU

5	9	8	1	2	3	6	7	4
7	6	1	8	9	4	5	2	3
2	3	4	6	5	7	8	9	1
4	1	6	9	8	2	3	5	7
3	5	7	4	1	6	2	8	9
8	2	9	3	7	5	4	1	6
9	7	3	5	4	8	1	6	2
6	8	2	7	3	1	9	4	5
1	4	5	2	6	9	7	3	8

RUND UMS HAUS

! Hey – Stop !
net glei fortschmeiße,
des kann mer bestimmt
noch ma schweiße!



KLEINMETALLARBEITEN
MARKUS FAHRICH
• SCHWEIßEN • EDELSTAHL
• REPARIEREN • STAHL
• ÄNDERN • ZINKBLECH
• ANFERTIGEN

01577-2095964

PRO-NATUR GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
...alles im grünen Bereich

Spezialfällungen, Entsorgung, Hecken- und Gehölzschnitte, Zaun-, Rasen- (Rollrasen), und Teichbau, Natursteinarbeiten, Erd-, Wege-, und Pflasterarbeiten, Winter- und Hausmeisterdienste

Anfahrt u. Beratung kostenlos
Inh. Murat Aksoy
0163-2855212 oder
06150-83190
E-Mail **info@pro-natur.net**

Malern Verputzen Fliesen
Tüchtiger und zuverlässiger Handwerker übernimmt: Maler- und Ausbesserungsarbeiten, Fliesenverlegung, kunstvolle Mosaikarbeiten, Tapezierarbeiten u. Schimmelentfernung.

☎ **0157-334 19 193**

Garten- & Landschaftsbau „Roni“
Vertikutieren, Rasenmähen, Rollrasen, Baumpflege, Baumfällung, Bepflanzungen, Hecken-, Obst- & Ziergeholzschnitt, Zäune, Steinarbeiten, Dachrinnenreinigung, Kehrarbeiten, Kleinere Reparaturen, Objektbetreuung & sonstige Dienstleistungen.

Anfahrt und Beratung kostenlos.
Büro DA-Arheilgen.

☎ **0176-23855035** oder **06151-1547722**
E-Mail: **gala.roni44@gmail.com**

Alles rund ums Haus
Maler-, Tapezier-, Fliesen- und Renovierungsarbeiten

Telefon 0174-4186370

Ich biete kleine Reparaturen rund um Ihre Küche und Ihren Haushalt
Erfahrener Handwerker in Kranichstein, mit Schwerpunkt auf Küchen und Wohnmöbel bietet Reparaturen zum fairen Preis (keine Elektrogeräte). Sprechen Sie mich an. Es lohnt sich!

Mit freundlichen Grüßen,
Hartmut Fey

☎ **06151-9816203**
www.dermoeBELspezialist.de

Machen Sie Ihren letzten Willen zu einem neuen Anfang.

Vererben Sie Ihren Nachlass für eine bessere Zukunft. **Brot für die Welt** Mitglied der *act alliance* Würde für den Menschen.

STEUERN & FINANZEN

Steuern? Wir machen das.
Christina Bassenauer
Steuerfachwirtin
DIN77700-zertifizierte Beratungsstelle

Trinkbornstraße 21
64291 Darmstadt-Wixhausen

☎ **06150 9907 14**
christina.bassenauer@vlh.de
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e. V.
www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

IMMOBILIEN & GRUNDSTÜCKE

www.1A-WOHNEN.net
Immobilien & Hausverwaltung • 06150-865105
Wir suchen ständig Wohnungen und Häuser zum Kauf!

KAUFMANN
Christian Kaufmann Immobilien



Sie möchten Ihre Immobilie vermieten oder verkaufen?
Rufen Sie uns an!
Fachkompetenz und Erfahrung für Ihre Immobilie.

☎ **06150 - 5417177**
— www.ck-immo.com —

Satt ist gut. Saatgut ist besser.
brot-fuer-die-welt.de
Mitglied der *act alliance* **Brot für die Welt**

KÖRPER & GEIST

Sie benötigen Ergotherapie?
TATENKRAFT ERGOTHERAPIE
Albrechtstraße 1
64291 DA-Arheilgen
06151-493 49 43
www.tatenkraft.de
Hausbesuche sind möglich!

GASTRO

Gasthaus Zum Alten Euler
Gasthaus • Pension • Partyservice

Catering
Geöffnet für Feierlichkeiten jeglicher Art, z.B. Hochzeiten, Empfänge, Geburtstage, Trauerkaffee (ab 20 Personen)

Mo. bis So. buchbar

Erzhausen, Friedrich-Ebert-Str. 34
Tel. 0 61 50 / 71 04
jederzeit telefonisch erreichbar
www.zum-alten-euler.de

ANTIQUITÄTEN

Die alte Uhr Nachlassverwaltung, Ankauf aller Antiquitäten, Briefmarkennachlässe, Münzen, Reparaturen.
Dieburger Str. 32, Darmstadt
15-18 Uhr (außer Mi.).
☎ **06151-782615**

FUSSPFLEGE

Sylvia's Fachfußpflege
Gut lebt man auf schönen Füßen
Fachfußpflegepraxis Sylvia Keller-Holz
Im Erlich 106
64291 Darmstadt
☎ **06151-6013302** oder **0175-3612913**

Wahl-Arheilgerin sucht
3–4-Zimmer-Eigentumswohnung ab 72 m² mit Balkon oder Terrasse im EG oder Hochparterre. In netter Nachbarschaft zum Selbstbezug, vorzugsweise in Arheilgen. Keine Maklerangebote erwünscht.

✉ **b.seehaus@t-online.de**

„Ich setze mich für MS-Kranke ein. Bitte helfen Sie auch mit!“ Petra Gerster

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE74 5502 0500 0007 6052 00
BIC: BFSWDE33MNX

dmsg Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft Landesverband Hessen e.V.

FAHRZEUGE

KFZ-ANKAUF
FAIRE PREISE SOFORT BARGELD
PKWs • Busse
Geländewagen
Wohnmobile
Wohnwagen
Oldtimer • Motorräder Anhänger • LKWs
alle Marken • alle Modelle auch ohne TÜV mit Mängel
Unfallwagen • Baujahr km-Stand • Zustand egal
Alles anbieten!
Telefon **06158-608 69 88**
oder **0173-308 74 49**

Kaufe Boote, Yachten, Jetskis
Wir kaufen Motorboote, Yachten, Sportboote & Klassiker, Wasserskiiboote oder ähnliche Motorboote aller Größen.
Bitte alles anbieten!
☎ **0173-3087449**
☎ **06158-6086991**

KAUFE MOTORRÄDER
ALLE MARKEN ALLE MODELLE
Quad, UTV, Chopper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit Mängeln oder Unfall. Bitte alles anbieten, zahle bar.
Telefon 06158-608 69 91
oder **0173-308 74 49**

Kaufe Wohnmobile, Wohnwagen und Nutzfahrzeuge
Zustand egal, auch mit Mängeln, Schäden und vielen Kilometern.
Bitte alles anbieten, zahle bar.
☎ **06158-9418001**
mobil 0174-5966206

KFZ-ANKAUF VOM FACHHÄNDLER – KOMPETENT & DISKRET
Wir kaufen PKW und Transporter aller Marken – auch mit Mängeln, Unfallschäden, ohne TÜV oder hoher Laufleistung. Kostenfreie Bewertung, faire Wertermittlung, keine Lockangebote. Besichtigung bei Ihnen vor Ort möglich, Bezahlung wahlweise in bar oder per Überweisung.

Buchholz Automobile
Mobil: 0157 72151892

VESPA-VESPA Suche privat alten Vespa-Roller, Zustand egal, alles anbieten. Auch Lambretta, Zündapp, Honda Monkey u. Dax.

☎ **0151-19700070**
✉ **herbst-u2@web.de**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ **03944-36160**
www.wm-aw.de Fa.



TRAUER

Traurig, aber dankbar für die schöne gemeinsame Zeit und im Herzen für immer verbunden nehmen wir Abschied von

Franz Kleiber
* 09.06.1934 † 26.09.2026



In stiller Trauer
Franz Peter mit Familie
Britta mit Familie
Jutta mit Familie
sowie alle Angehörigen
Wir werden Dich nie vergessen.

64291 Darmstadt-Arheilgen
Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis statt.

Willi Diefenbach
* 03.01.1947 † 26.09.2026

Plötzlich und unerwartet entschlief am 26.09.2026 mein Ehemann, unser Vater, Opa und Onkel

In stiller Trauer:
Ursula Diefenbach
Matthias und Beth Ann Diefenbach mit Nathan-James und Melissa-Rose
Jörg und Danijela Diefenbach mit Zoe Carsten und Sandra Hettrich mit Mia

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 15. Oktober 2026 um 11 Uhr auf dem Arheilger Friedhof statt.

Von Beileidsbekundungen, sowie Kranz- und Blumenspenden, bitten wir höflichst abzusehen.



Liebe Gäste und Freunde des Restaurant Stadtweg, schweren Herzens müssen wir euch mitteilen, dass unsere liebe

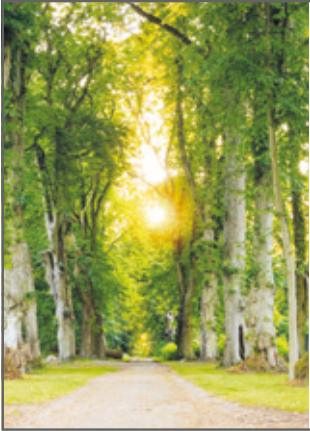
Marija

am 02.10.2026 verstorben ist.

Die Beerdigung wird in Kroatien stattfinden. Aus diesem traurigen Anlass bleibt unser Restaurant von Mittwoch, den 07.10. bis einschließlich Freitag, den 09.10.2026, geschlossen. Ab Samstag, den 10.10.2026, sind wir wieder wie gewohnt für euch da.

In stiller Trauer
Familie Bekavac
Familie Luka Dulcic
sowie das Stadtweg-Team

Wir bitten euch von Herzen um Verständnis, dass die Trauerfeier ausschließlich in Kroatien stattfinden wird und wir darum bitten, von persönlichen Beileidsbekundungen sowie telefonischen Nachfragen abzusehen.



Familientradition seit über 100 Jahren

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Sarg- und Urnenausstellung
- Überführungen
- Eigener Abschiedsraum



Ihre Hilfe im Trauerfall
06151 - 371876

Traser Bestattungen

Ritterstraße 13 | 64291 Darmstadt | www.traser-bestattungen.de

Beachten Sie unsere Veranstaltungen

Traser Bestattungen

Ihre Hilfe im Trauerfall
06151 - 371876



Dienstag, 27. Oktober 2026, 16.00 Uhr
Mittwoch, 11. November 2026, 15.00 Uhr
Mein Wille zählt – bis zuletzt
Patientenverfügung – Vorsorgevollmacht – Betreuungsvollmacht. Stehen Sie auch vor der Frage, was brauche ich davon eigentlich, was ist wichtig? Wo bekomme ich die Formulare her und wie fülle ich es überhaupt aus, was bedeuten die Fachbegriffe und worauf muss ich achten, damit auch mein Wille wirklich zählt? Gerne bringen wir Licht ins dunkle und beraten Sie über alles wichtige.

Veranstaltungsort:
Traser Bestattungen, Ritterstraße 13, 64291 Darmstadt

Die Veranstaltungen sind alle kostenfrei.

Wir bitten um eine vorherige Anmeldung bis spätestens zum Vortag unter Telefon: 06151 - 371876 oder per E-Mail: bestattungen@karl-traser.de

Ritterstraße 13 | 64291 Darmstadt | www.traser-bestattungen.de

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist, und eine Last fallen lassen, die man lange getragen hat, das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.
(H. Hesse)

In Liebe und Dankbarkeit nehme ich Abschied von meiner Mutter

★
☆
★
☆☆
★☆☆
☆☆

Annemarie Rohierse
geb. Emig
* 13.01.1933 † 29.08.2026

In Liebe und Gedenken
Ute

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Nachruf
Roger Metz

Die E-Bike-Radler von Wixhausen, Gräfenhausen und Schneppenhausen, haben einen guten Freund verloren.

Wir werden Dich sehr vermissen.

Reinhold, Wolfgang, Karl, Fred, Georg, Norbert B., Walter S., Walter G., Walter B., Albert, Dieter R., Norbert I., Dieter B.



Trauer- und Familienanzeigen in Ihrer Arheilger Post

DA - 78 66 888



Kaspar Bestattungen



Falltorstraße 25
64291 Darmstadt
06150 5451166

www.kaspar-bestattungen.de

PIETÄT Andrä Jederzeit erreichbar!



Tel. 06150 82781
Weiterstädter Str. 26
64291 Arheilgen
www.pietät-andrä.de

„Ich setze mich für MS-Kranke ein. Bitte helfen Sie auch mit!“
Petra Jaster

Wittelsbacherallee 86
60385 Frankfurt
Tel.: 069 405898-0
dmsg@dmsg-hessen.de

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE74 5502 0500 0007 6052 00
BIC: BFSWDE33MNZ
www.dmsg-hessen.de

dmsg hessen
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft Landesverband Hessen e.V.



KAHRHOF
BESTATTUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE

Lernen Sie uns kennen, bevor Sie uns brauchen.

Wir beraten Sie einfühlsam im Trauerfall und bei der Vorsorge.

Folgen Sie uns oder besuchen Sie unsere Veranstaltungen:
06151-599080
Merckstraße 13
64283 Darmstadt

